MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg

MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIETES ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 1069 **26 avril 2012**

SOMMAIRE

Amicale de l'Institut pour Infirmes Moteurs Cérébraux Luxembourg, association sans but lucratif 51300
Aquila Sachwert-Basisfonds III i (Agrar) S.A. 51266
Coller Epee S.à r.l. 51284
Fagas S.A. 51299
Famo Holding S.A. 51300
Femex Trading S.A. 51299
Ficastor Holding S.A. 51301
Ficastor Holding S.A. 51301
Fiduciaire Belval S. à r.l. 51301
Fiduciaire des Classes Moyennes S.A. 51302
Finagen International S.A. 51302
Fioretti S.A.-SPF 51302
Florslux SA 51303
Flux Re S.A. 51303
François P Investissement S.à r.l. 51303
Frieden & Quintus S.à r.l. 51304
Fux S.A. 51304
Fux S.A. 51304
Gefcor S.A. 51305
Gefcor S.A. 51283
GGC Credit Opportunities S.à r.l. 51305
Glassbeads S.à r.l. 51284
Glassbeads S.à r.l. 51293
Glassbeads S.à r.l. 51305
Green Cove Capital Management S.à r.l. 51305
GSMP 2006 Institutional S.à r.l. 51301
GSMP 2006 Offshore Holdings S.à r.l. 51302
GSMP 2006 Offshore S.à r.l. 51308
GSMP V Onshore S.à r.l. 51283
Henderson Gartmore fund 51307
H.I.G. Europe - Synseal I S.à r.l. 51306
H.I.G. Luxembourg Holdings 7S S.à r.l. 51307
H.I.G. Luxembourg Holdings Twenty S.à r.l. 51306
Holdarion S.à r.l. 51307
HSH Investment Holdings FSO S.à r.l. 51308
Immobilien Logistik 51307
Inhemaco Holdings S.A. 51308
Inhemaco Holdings S.A. 51309
International Real Estate Company S.A. 51309
Invest 8 S.A. 51310
Jajah Technologies S.A. 51303
Job Partner S.à r.l. 51310
Kayak S.A. SPF 51311
Kibu S.A. 51311
King's Cross Asset Funding 14 51310
King's Cross Asset Funding 18 51310
LMR Investments S.à r.l. 51304
Lux Animation SA 51311
Luxembourg Capital Partners III S.C.A. 51309
Luxmax Europe 51309
SC Immo Sophia 51311
Société de Radiodiffusion Luxembourgeoise S.à r.l. 51306
Treveria Eleven S.à r.l. 51299
Viola Software S.A. 51293

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Aquila Sachwert-Basisfonds III i (Agrar) S.A., Société Anonyme sous la forme d'une SICAV - Fonds d'Investissement Spécialisé.

Siège social: L-1736 Senningerberg, 5, Heienhaff.

R.C.S. Luxembourg B 167.509.

—

STATUTEN

Im Jahre zweitausendzwölf, den achten März.

Vor dem unterzeichneten Notar Maître Pierre Probst, mit Amtssitz in Ettelbrück, Großherzogtum Luxemburg.

Ist erschienen:

Die société anonyme Alceda Fund Management S.A., mit Gesellschaftssitz in 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, eingetragen im Handels-und Gesellschaftsregister in Luxemburg-Stadt unter der Nummer B 123356,

vertreten durch Herrn Jean-Claude Michels, Angestellter, beruflich ansässig in L-1736 Senningerberg, aufgrund einer privatrechtlichen Vollmacht, ausgestellt in Luxemburg, am 6. März 2012.

Die erteilte Vollmacht, ordnungsgemäß durch die Erschienene und den Notar unterzeichnet, bleiben diesem Dokument beigefügt um mit demselben einregistriert zu werden.

Die Erschienene hat den Notar gebeten, die Satzung einer Aktiengesellschaft (Société Anonyme), die sie hiermit gründet, wie folgt zu beurkunden:

Begriffsbestimmungen

"Aktie"	Eine Aktie der Investmentgesellschaft.
"Aktionär"	Ein Sachkundiger Investor, mit Ausnahme von natürlichen Personen, der Aktien erworben hat.
"Aktionärsversammlung"	Die Generalversammlung der Aktionäre
"Artikel"	Ein Artikel der Satzung.
"Ausgeschlossene Person(en)"	Alle natürliche Personen sowie Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften oder sonstige juristische Personen, deren Anlage in Aktien nach Einschätzung des Verwaltungsrates für die bestehenden Aktionäre oder die Investmentgesellschaft von Nachteil sein könnte (insbesondere umfasst diese Kategorie auch ggf. Wettbewerber des Fonds-oder Anlageberaters oder dessen Verbundenen Unternehmen), die Verletzung von (in Luxemburg oder andernorts geltenden) Rechtsvorschriften zur Folge haben könnte oder für die Investmentgesellschaft oder deren Tochtergesellschaften einen steuerlichen oder sonstigen aufsichtsrechtlichen Nachteil (einschließlich der Einstufung des Fondsvermögens als "Planvermögen" im Sinne der Vorschriften des US-Arbeitsministeriums (Department of Labor) gemäß dem Arbeitnehmerrentengesetz (Employee Retirement Income Security Act) von 1974 in seiner jeweils geltenden Fassung) sowie Strafen oder Bußgelder verursachen könnte, die andernfalls nicht entstanden wären. Der Begriff "Ausgeschlossene Person(en)" schließt alle Anleger, welche die Definition für "Sachkundige Investoren" nicht erfüllen, sowie USPersonen ein.
"Bankarbeitstag"	Jeder Tag, an dem die Banken in Luxemburg für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.
"Bewertungstag"	Der 31. Dezember eines jeden Jahres, sowie jeder gemäß dem Emissionsdokument festgelegte oder durch den Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen zu Zwecken der Berechnung des Nettoinventarwerts bestimmte Tag. Ist ein solcher Tag kein Bankarbeitstag, wird der Nettoinventarwert je Aktie am nächstfolgenden Bankarbeitstag bestimmt.
"Bindungszeitraum"	Der jeweils im Emissionsdokument angegebene Zeitraum, in dem sämtliche Kapitalzusagen gemäß den Bestimmungen einer Zeichnungsvereinbarung von der Investmentgesellschaft abgerufen und von den Investoren gezahlt werden sollen.
"Closing"	Die von dem Verwaltungsrat bestimmten Tage, an denen Zeichnungsvereinbarungen potentieller Investoren durch die Investmentgesellschaft angenommen werden.
"CSSF"	Die Commission de Surveillance du Secteur Financier, die luxemburgische Finanzaufsicht oder eine Nachfolgebehörde.
"Deutsches Versicherungsunternehmen"	Ein deutsches Versicherungsunternehmen, eine Pensionskasse, ein Pensionsfonds oder eine sonstige Pensionseinrichtung (einschließlich einem Deutschen Versorgungswerk) und jede andere Einheit, die dem deutschen Versicherungsaufsichtsgesetz unterliegt.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

"Deutsches Versicherungsaufsichtsgesetz"	Das Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen, in seiner jeweils gültigen Fassung.
"Depotbank"	Die Bank, die von der Investmentgesellschaft als Depotbank im Sinne des Gesetzes von 2007 ernannt wird.
"Eingezahlte Kapitalzusagen"	Der Anteil der Kapitalzusagen der Investoren, der schon abgerufen und an die Investmentgesellschaft gezahlt wurde.
"Einzahlungsaufforderung"	Die Aufforderung der Investmentgesellschaft an einen Investor, einen prozentualen Anteil seiner Offenen Kapitalzusage gegen Ausgabe von Aktien zu zahlen.
"Emissionsdokument"	Das Emissionsdokument der Investmentgesellschaft nebst etwaigen Änderungen und Ergänzungen..
"Erstemissionsphase"	Der vom Verwaltungsrat festgelegte und im Emissionsdokument angegebene Zeitraum (sowie ggf. dessen eventuellen Verlängerung(en)), während dessen Aktien zum Erstemissionspreis ausgegeben werden.
"Erstemissionspreis"	Der vom Verwaltungsrat festgelegte Preis je Aktie, zu dem die Investmentgesellschaft Aktien ggf. bezüglich einer Aktienklasse zuzüglich einer gegebenenfalls anwendbaren Ausgabegebühr während der Erstemissionsphase ausgibt.
"Erstes Closing"	Das im Emissionsdokument näher definierte erste Closing.
"Euro" oder "EUR"	Die gesetzliche Währung der EU-Mitgliedstaaten, die gemäß dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, geändert durch den Vertrag über die Europäische Union und den Vertrag von Amsterdam, die Gemeinschaftswährung eingeführt haben.
"Gesetz von 1915"	Das luxemburgische Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner jeweils aktuellen und/oder ersetzten Fassung.
"Gesetz von 2007"	Das Luxemburger Gesetz vom 13. Februar 2007 betreffend spezialisierte Investmentfonds, in der jeweils geltenden Fassung sowie ggf. dessen Nachfolgegesetze.
"Immobilien"	hat die im Emissionsdokument zugewiesene Bedeutung
"Immobiliengesellschaft"	hat die im Emissionsdokument zugewiesene Bedeutung
"Investmentgesellschaft"	Aquila Sachwert-Basisfonds III i (Agrar) S.A.
"Investor"	Jeder Sachkundige Investor, mit Ausnahme von natürlichen Personen, welcher eine Zeichnungsvereinbarung unterschrieben hat. Falls die Umstände es erfordern, beinhaltet der Begriff "Investor“ ebenfalls den Begriff "Aktionär".
"Kapitalzusage"	Die durch den Investor gegenüber der Investmentgesellschaft durch Unterzeichnung der Zeichnungsvereinbarung eingegangene Verpflichtung, den darin angegebenen Geldbetrag gegen Ausgabe von Aktien einzuzahlen.
"Mémorial"	Das Luxemburger Amtsblatt, Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.
"Nettoinventarwert"	Der gemäß Artikel 17 dieser Satzung und dem Emissionsdokument bestimmte Nettoinventarwert.
"Offene Kapitalzusagen"	Der Anteil der Kapitalzusagen der Investoren, der noch nicht abgerufen und gezahlt wurde.
"Sachkundige Investoren"	Ein sachkundiger Anleger im Sinne von Artikel 2 Absatz (1) des Gesetzes von 2007. Dies sind institutionelle Investoren, professionelle Investoren sowie jeder andere Investor, der die folgenden Bedingungen erfüllt: 1) er hat schriftlich sein Einverständnis mit der Einordnung als sachkundiger Investor erklärt; und 2) (i) er investiert mindestens 125.000 Euro in die Investmentgesellschaft oder (ii) er verfügt über eine Beurteilung eines Kreditinstituts im Sinne der Richtlinie 2006/48/EG, eines Wertpapierunternehmens im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG oder einer Verwaltungsgesellschaft im Sinne der Richtlinie 2001/107/EG, die ihm bescheinigt, den Sachverstand, die Erfahrung und Kenntnisse zu besitzen, um auf angemessene Weise eine Anlage in einen spezialisierten Investmentfonds einschätzen zu können.
"Satzung"	Dieses Dokument.
"Säumiger Investor"	Ein von der Investmentgesellschaft gemäß den Bestimmungen der Satzung und des Emissionsdokumentes für säumig erklärter Investor.
"Tochtergesellschaft(en)"	Hat die im Emissionsdokument beschriebene Bedeutung.
"US Person"	Hat die in Regulation S des US-Wertpapiergesetzes von 1933 zugewiesene Bedeutung

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

"Verbundenes Unternehmen"	Bezeichnet in Bezug auf eine Person ein Unternehmen, wenn (i) dieses an der Person unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 50% beteiligt ist oder unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss auf diese Person ausüben kann oder (ii) umgekehrt die Person an dem Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 50% beteiligt ist oder auf dieses unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann oder (iii) eine dritte Person sowohl an der Person als auch dem Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu jeweils mindestens mehr als 50% beteiligt ist oder auf beide unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann.
"Verwaltungsgesellschaft"	Alceda Fund Management S.A..
"Verwaltungsrat"	Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft.
"Verwaltungsratsmitglied"	Ein Mitglied des Verwaltungsrats.
"Wirtschaftsprüfer"	Der im Emissionsdokument genannte unabhängige Wirtschaftsprüfer (réviseur d'entreprises agréé).
"Zeichnungsvereinbarung"	Die zwischen dem Investor und der Investmentgesellschaft geschlossene Vereinbarung, durch die sich der Investor verpflichtet, bis zu einem bestimmten Höchstbetrag Aktien zu zeichnen, wobei dieser Betrag in voller Höhe oder in Teilbeträgen gegen Ausgabe von Aktien zu zahlen ist, wenn der Investor eine Einzahlungsaufforderung erhält, und durch die sich die Investmentgesellschaft ihrerseits verpflichtet, voll eingezahlte Aktien an den Investor auszugeben, soweit die Kapitalzusage des Investors in Anspruch genommen und bezahlt wird.

Kapitel I. Name - Geschäftssitz - Dauer – Geschäftszweck.

Art. 1. Name. Die Investmentgesellschaft ist als Aktiengesellschaft (société anonyme) errichtet und qualifiziert als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital - spezialisierter Investmentfonds (société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé), unter der Bezeichnung "Aquila Sachwert-Basisfonds III i (Agrar) S.A.".

Art. 2. Geschäftssitz.

(1) Der Geschäftssitz der Investmentgesellschaft befindet sich in der Gemeinde Niederanven, Großherzogtum Luxemburg.

(2) Der Verwaltungsrat ist autorisiert, den Gesellschaftssitz innerhalb der Gemeinde Niederanven zu verlegen. Der Gesellschaftssitz kann im Wege eines Beschlusses des alleinigen Aktionärs oder im Falle einer Mehrzahl von Aktionären mittels eines Beschlusses der Aktionärsversammlung in einen andere Gemeinde im Großherzogtum Luxemburg verlegt werden in der Weise wie für jede Änderung der Satzung vorgesehen. Ferner können Niederlassungen, Tochtergesellschaften und Repräsentanzen entweder im Großherzogtum oder im Ausland gegründet werden.

(3) Stellt der Verwaltungsrat fest, dass außerordentliche politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche oder militärische Entwicklungen stattgefunden haben oder bevorstehen, welche die normale Geschäftsabwicklung der Investmentgesellschaft am Gesellschaftssitz oder die reibungslose Kommunikation zwischen diesem Sitz und Personen im Ausland beeinträchtigen, kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrats der Geschäftssitz vorübergehend bis zum Ende dieser außerordentlichen Gegebenheiten ins Ausland verlegt werden. Eine solche vorübergehende Maßnahme wird keinen Einfluss auf die luxemburgische Nationalität der Investmentgesellschaft haben.

Art. 3. Dauer.

(1) Die Investmentgesellschaft wird für Dauer von 15 Jahren ab dem Ersten Closing errichtet, wobei jedoch der Verwaltungsrat den Aktionären, im Rahmen einer ordentlichen Aktionärsversammlung, die Verlängerung der Dauer der Investmentgesellschaft dreimal um jeweils bis zu 6 Monate vorschlagen kann, sodass die maximal vorgesehene Dauer der Investmentgesellschaft 16,5 Jahre ab dem Ersten Closing beträgt.

(2) Darüber hinaus kann die Dauer der Investmentgesellschaft auf bestimmte oder unbestimmte Dauer durch die Aktionärsversammlung beschlossen werden und zwar in der Form, wie sie für Satzungsänderungen vorgesehen ist.

(3) Die Auflösung kann jedoch jederzeit durch die Aktionärsversammlung beschlossen werden und zwar in der Form, wie sie für Satzungsänderungen vorgesehen ist, und gemäß Artikel 35.

Art. 4. Geschäftszweck.

(1) Ausschließlicher Geschäftszweck der Investmentgesellschaft ist, die ihr zur Verfügung stehenden Mittel nach dem Grundsatz der Risikostreuung in zulässige Vermögensgegenstände unter Einhaltung der im Emissionsdokument beschriebenen Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen der Investmentgesellschaft und des Gesetzes von 2007 anzulegen und ihren Aktionären das Ergebnis der Verwaltung ihrer Vermögenswerte zukommen zu lassen.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

(2) Die Investmentgesellschaft ist befugt, alle Maßnahmen zu ergreifen und Geschäfte abzuschließen, die der Verwaltungsrat zur Erfüllung und Förderung dieses Geschäftszwecks für nützlich hält, und zwar im weitest möglichen Rahmen entsprechend dem Gesetz von 2007, jedoch ausschließlich im Rahmen der Beschränkungen des Emissionsdokuments.

Art. 5. Anlagepolitik und Anlagegrenzen.

(1) Der Verwaltungsrat hat die Befugnis, unter Einhaltung des Prinzips der Risikomischung, die im Emissionsdokument festgelegte Anlagepolitik und die Anlagegrenzen der Investmentgesellschaft umzusetzen und die Handlungsrichtlinien der Verwaltung und der geschäftlichen Angelegenheiten der Investmentgesellschaft im Rahmen der im Emissionsdokument festgelegten Grenzen und in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Gesetzen und Bestimmungen festzulegen.

(2) Anlagen können dabei im Rahmen der im Emissionsdokument beschriebenen Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen entweder direkt oder indirekt, beispielsweise über Tochtergesellschaften und Co-Investments getätigt werden.

Kapitel II. Kapital - Aktien - Nettoinventarwert

Art. 6. Kapital.

(1) Das Kapital der Investmentgesellschaft entspricht jederzeit dem Nettoinventarwert gemäß Artikel 17.

(2) Das Gründungskapital der Investmentgesellschaft beträgt einunddreißigtausend Euro (Euro 31.000,-) und besteht aus einunddreißig (31) voll eingezahlten Aktien ohne Nennwert.

(3) Die Investmentgesellschaft kann jederzeit weitere nennwertlose und voll eingezahlte Aktien ausgeben ohne, falls nicht vom Verwaltungsrat entschieden oder im Emissionsdokument angegeben, den bestehenden Aktionären ein Bezugsrecht auf die zusätzlich auszugebenden Aktien einzuräumen.

(4) Das Mindestkapital der Investmentgesellschaft beträgt eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro (Euro 1.250.000,-). Das Mindestkapital muss innerhalb von zwölf (12) Monaten ab dem Tag der Zulassung der Investmentgesellschaft als Organismus für gemeinsame Anlagen gemäß den luxemburgischen gesetzlichen Bestimmungen erreicht werden.

Art. 7. Schwankungen des Kapitals. Das Kapital der Investmentgesellschaft kann sich infolge der Ausgabe von neuen voll eingezahlten Aktien durch die Investmentgesellschaft oder, insofern zulässig, der Rücknahme oder Einziehung von Aktien durch die Investmentgesellschaft erhöhen oder vermindern.

Art. 8. Aktienklassen. Die Investmentgesellschaft ist berechtigt eine oder mehrere Aktienklassen auszugeben, deren Vermögenswerte im Einklang mit der Anlagepolitik gemeinsam angelegt werden. Die Aktienklassen können sich im Hinblick auf die Gebührenstruktur, die Mindestanlagebeträge, die Ausschüttungspolitik, die von den Anlegern zu erfüllenden Voraussetzungen, die Währung oder sonstige besondere Merkmale, die jeweils von der Investmentgesellschaft bestimmt werden, unterscheiden. Der Nettoinventarwert je Aktie wird für jede ausgegebene Aktienklasse einzeln berechnet.

Art. 9. Form der Aktien.

(1) Die Aktien werden als auf den Namen lautend ausgegeben; eine Ausgabe effektiver Stücke erfolgt nicht. Jeder Aktionär erhält eine schriftliche Bestätigung, dass die Aktien auf seinen Namen im Aktienregister eingetragen sind. Die Aktionäre sind am Vermögen der Investmentgesellschaft in Höhe ihrer Aktien beteiligt. Die Aktien werden ausschließlich als vollständig eingezahlte Aktien ausgegeben.

(2) Alle von der Investmentgesellschaft begebenen Aktien werden im Aktienregister eingetragen, das von der Investmentgesellschaft beziehungsweise von einer oder mehreren von der Investmentgesellschaft ernannten juristischen Personen geführt wird. Dieses Register enthält den Namen jedes Aktionärs, die Anzahl der von ihm gehaltenen Aktien sowie die von ihm angegebene Adresse. Die Eintragung im Aktienregister gilt als eindeutiger Nachweis des Eigentums an den Aktien und die Investmentgesellschaft behandelt den eingetragenen Aktionär als uneingeschränkten und wirtschaftlichen Eigentümer dieser Aktien.

(3) Jeder Aktionär muss der Investmentgesellschaft eine Adresse, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse, an die alle Einladungen und Mitteilungen geschickt werden können, angeben, die ebenfalls im Aktienregister eingetragen wird. Der Aktionär kann jederzeit die im Aktienregister eingetragene Adresse abändern lassen. Dies geschieht durch schriftliche Benachrichtigung an den Sitz der Investmentgesellschaft oder an eine andere vom Verwaltungsrat bestimmte Adresse. Falls ein Aktionär die Angabe einer Adresse unterlässt, kann die Investmentgesellschaft dies im Aktienregister vermerken. In diesem Falle gilt bis zur Angabe einer Adresse durch den Aktionär der Geschäftssitz der Investmentgesellschaft oder eine andere von der Investmentgesellschaft zu bestimmende und ins Aktienregister einzutragende Adresse als Anschrift des Aktionärs.

(4) Die Eintragung in das Aktienregister wird von einem oder mehreren Verwaltungsratsmitgliedern beziehungsweise von einer oder mehreren von der Investmentgesellschaft entsprechend bevollmächtigten natürlichen oder juristischen Personen unterzeichnet.

(5) Nach der Ausgabe sind die Aktien ggf. einer Aktienklasse zur gleichmäßigen und gleichrangigen Beteiligung an den laufenden Erträgen und Veräußerungsgewinnen sowie an den Liquidationserlösen der Investmentgesellschaft bzw. der jeweiligen Aktienklasse, denen die Aktien angehören, berechtigt.

(6) Jede Aktie ermächtigt dessen Eigentümer zu einer Stimme in der Aktionärsversammlung. Aktien können mit Bruchteilen von bis zu drei Dezimalstellen ausgegeben werden, wobei etwaige Differenzbeträge zwischen dem aufgerun-

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

deten Betrag und dem exakten Bruchteilsbetrag der Investmentgesellschaft zustehen. Bruchteile von Aktien sind nicht stimmberechtigt, jedoch zur Teilnahme an den Ausschüttungen und den Liquidationserlösen berechtigt.

(7) Die Investmentgesellschaft erkennt nur jeweils einen Eigentümer je Aktie an. Bei Aktien, die von mehr als einer Person gehalten werden, hat die Investmentgesellschaft das Recht, die Ausübung der mit diesen Aktien verbundenen Rechte so lange auszusetzen, bis eine Person als alleiniger Eigentümer im Verhältnis zu der Investmentgesellschaft benannt ist. Gleiches gilt bei Konflikten zwischen einem Nutznießer und dem Besteller eines Nießbrauchrechts (usufruitier) bzw. zwischen einem Pfandgeber und einem Pfandnehmer.

Art. 11. Beschränkungen des Eigentums an Aktien.

(1) Die Investmentgesellschaft kann den Erwerb und das Eigentum von Aktien durch bestimmte Personen, insbesondere Ausgeschlossene Personen, beschränken oder untersagen., insbesondere wenn das Eigentum an Aktien nach Ansicht des Verwaltungsrats den anderen Aktionären oder der Investmentgesellschaft schaden könnte oder einen Verstoß gegen luxemburgische oder ausländische Gesetze oder Rechtsvorschriften darstellen könnte oder wenn die Investmentgesellschaft hierdurch den Gesetzen (beispielsweise den Steuergesetzen) eines anderen Staates als dem Großherzogtum Luxemburg unterworfen sein könnte.

(2) Stellt der Verwaltungsrat zu einem beliebigen Zeitpunkt fest, dass die Aktien direkt oder indirekt im Eigentum einer Ausgeschlossenen Person (entweder alleine oder in Verbindung mit einer anderen Person) gehalten werden, so kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen und ohne jegliche Verpflichtung

(a) die Ausgabe von Aktien bzw. die Eintragung einer Verfügung von Aktien verweigern, wenn es Anhaltspunkte gibt, dass diese Eintragung bzw. Verfügung dazu führt, dass Ausgeschlossene Personen rechtliches oder wirtschaftliches Eigentum an Aktien erwerben; und

(b) von einer Person, deren Name im Aktienregister eingetragen ist, bzw. einer Person, die sich um die Eintragung der Verfügung von Aktien ins Aktienregister bemüht, verlangen, dass sie der Investmentgesellschaft jegliche Informationen beibringt – und deren Richtigkeit an Eides Statt versichert –, die die Investmentgesellschaft für notwendig hält, um entscheiden zu können, ob das wirtschaftliche Eigentum an den Aktien dieses Aktionärs bei einer Ausgeschlossenen Person liegt oder ob sich aus der betreffenden Eintragung ein wirtschaftliches Eigentum von Ausgeschlossenen Personen ergeben würde; und

(c) die Ausübung der Stimmberechtigung durch eine Ausgeschlossene Person auf den Aktionärsversammlungen verweigern; und

(d) unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens fünfzehn (15) Tagen die zwangsweise Rücknahme der Aktien vornehmen. Bei Rücknahme ist die Ausgeschlossene Person nicht mehr Eigentümer dieser Aktien. Die Kosten und Aufwendungen der zwangsweisen Rücknahme werden von den zurückgebenden Aktionären getragen. Die Auszahlung des jeweiligen Rücknahmepreises kann zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch spätestens bei Liquidation der Investmentgesellschaft erfolgen. Alternatif hierzu kann der Verwaltungsrat von einer Ausgeschlossenen Person verlangen dass er, vorbehaltlich der Ausübung des Verkaufsrechtes gemäß Artikel 16 der Satzung, seine Aktien an einen Sachkundigen Investor verkauft.

(3) Die Ausübung der in diesem Artikel eingeräumten Rechte kann nicht mit der Begründung angezweifelt oder für unwirksam erklärt werden, dass das Eigentum einer Person an Aktien ungenügend nachgewiesen wurde oder dass das Eigentum an den Aktien tatsächlich von jemand anderem gehalten wurde, als vom Verwaltungsrat angenommen, vorausgesetzt, dass der Verwaltungsrat bei der Ausübung dieser Rechte in gutem Glauben gehandelt hat.

(4) Sämtliche Aktionäre verpflichten sich, ihre Aktien weder an Ausgeschlossene Personen noch an Nicht-Sachkundige Investoren zu verkaufen oder zu übertragen.

Art. 12. Ausgabe von Aktien.

(1) Die Aktien werden gemäß den Bestimmungen des Emissionsdokumentes an Sachkundige Investoren, mit Ausnahme von natürlichen Personen, die während der Erstemissionsphase eine Zeichnungsvereinbarung unterzeichnet haben, die durch den Verwaltungsrat im Rahmen eines Closings angenommen wurde, ausgegeben. Aktien werden nicht an Ausgeschlossene Personen ausgegeben. Nach Ablauf der Erstemissionsphase (einschließlich eventueller durch den Verwaltungsrat beschlossenen Verlängerungen) können weitere Zeichnungsvereinbarungen im Rahmen weiterer Closings nur dann angenommen werden, wenn die Aktionärsversammlung des betroffenen Teilfonds einen entsprechendem Vorschlag des Verwaltungsrates mit einer Mehrheit von 75% ausdrücklich zustimmt.

(2) Die Ausgabe von voll eingezahlten Aktien erfolgt gemäß den Bestimmungen des Emissionsdokumentes aufgrund von Einzahlungsaufforderungen, die die Investmentgesellschaft während des Bindungszeitraums (jedoch vorbehaltlich der diesbezüglich im Emissionsdokument genannten Ausnahmen) an die jeweiligen Investoren richtet, soweit der jeweilige Investor dieser Einzahlungsaufforderung Folge leistet und der entsprechend abgerufene Betrag eingezahlt worden ist.

(3) Vorbehaltlich der nachstehenden Ausnahmen werden die Aktien während der Erstemissionsphase zum Erstemissionspreis ausgegeben. Um die Gleichbehandlung der Investoren während der Erstemissionsphase zu gewährleisten, ohne dass jedoch eine Berechnung des Nettovermögenswerts vorgenommen werden muss, kann die Investmentgesellschaft nach vernünftigem Ermessen in Bezug auf ein weiteres Closing den Erstemissionspreis durch einen Betrag erhöhen, welcher im Emissionsdokument näher definiert wird.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

(4) Nach Ablauf der Erstemissionsphase werden Aktien zum letzten verfügbaren Nettovermögenswert je Aktie ausgeben, der gemäß den Bestimmungen des Artikels 17 ermittelt wird. Ungeachtet des vorherstehenden kann die Ausgabe von Aktien im Ermessen des Verwaltungsrates auch weiterhin auf Basis des Erstemissionspreises erfolgen, sofern gewährleistet ist, dass die Verwässerung der Aktionäre ausgeschlossen ist.

(5) Der Preis, zu dem Aktien gezeichnet werden, kann sich gemäss den Bestimmungen des Emissionsdokumentes um eine Ausgabegebühr zu Lasten des zeichnenden Investors erhöhen.

(6) Die Investmentgesellschaft gibt während des Zeitraumes, in welchem die Berechnung des Nettoinventarwerts gemäß den Bestimmungen des Artikels 18 ausgesetzt wurde, keine Aktien aus.

(7) Die Investmentgesellschaft kann von Zeit zu Zeit die Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen zulassen, wenn die einzubrigenden Vermögenswerte im Einklang mit den anwendbaren Anlagerichtlinien stehen und eine solche Sacheinlage gemäss den Bestimmungen des Emissionsdokumentes vorgesehen ist. Jede Sacheinlage wird im Rahmen eines Bewertungsgutachtens des Wirtschaftsprüpfers im Einklang mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Kosten eines solchen Berichts sowie der damit einhergehenden Bewertung sind durch den jeweiligen Investor zu tragen.

Art. 13 Säumiger Investor.

(1) Zahlt ein Investor entgegen seiner Kapitalzusage nicht, obwohl ihm eine entsprechende schriftliche Einzahlungsaufforderung an die in der Zeichnungsvereinbarung (beziehungsweise im Aktienregister) verzeichnete Anschrift zugesandt wurde, kann der Verwaltungsrat nach Ablauf einer Frist von zehn (10) Bankarbeitstagen (beginnend am Ende der in der Einzahlungsaufforderung angegebenen Zahlungsfrist) den betreffenden Investor zum Säumigen Investor erklären, mit der Folge dass

(a) von dem Säumigen Investor die Zahlung eines Verzugszinses in Höhe von 10 % p.a. der säumigen Zahlung gefordert wird; und

(b) Ausschüttungen an den Säumigen Investor aufgerechnet oder zurückgehalten werden, bis alle der Investmentgesellschaft geschuldeten Beträge von ihm vollständig eingezahlt sind.

(2) Daneben kann der Verwaltungsrat in eigenem Ermessen folgende Maßnahmen ergreifen:

(a) Zahlung einer Entschädigung durch den Säumigen Investor an die Investmentgesellschaft in Höhe von 10 % seiner gesamten Kapitalzusage, wobei in diesem Fall nicht zusätzlich eine Maßnahme nach (2)(b) oder (2)(c) ergriffen werden darf; (1)(b) gilt insoweit entsprechend.

(b) Zwangsrücknahme der Aktien des Säumigen Investors durch die Investmentgesellschaft gegen Zahlung eines Betrags in Höhe von 85 % des zuletzt verfügbaren Nettoinventarwertes der betroffenen Aktien an den betreffenden Aktionär;

(c) Einräumung des Rechts an die Nicht-Säumigen Investoren, die Aktien des Säumigen Investors anteilig zu einem Preis in Höhe von 85 % des Nettoinventarwertes der maßgeblichen Aktien zu kaufen, nachdem die Investmentgesellschaft die Aktien zurückgekauft hat;

(d) Kündigung oder Verringerung der Kapitalzusage des Säumigen Investors; oder

(e) Ausschöpfung aller sonstigen durch die Rechtsordnung zur Verfügung gestellten Möglichkeiten.

(3) Die vorstehend beschriebenen Ansprüche schließen andere gesetzliche Ansprüche nicht aus, sofern der Verwaltungsrat diese in Anbetracht der jeweiligen Situation als angemessen erachtet. Ferner kann der Verwaltungsrat nach freiem Ermessen und unter Berücksichtigung der Interessen der nicht-säumigen Investoren auf die Geltendmachung dieser Ansprüche verzichten.

(4) Den Aktionären kann eine weitere Einzahlungsaufforderung zugesandt werden, um den durch den Säumigen Investor entstandenen Ausfall auszugleichen (wobei diese nicht die Offene Kapitalzusage der jeweiligen Aktionäre überschreiten darf), und durch Beschluss der Aktionäre mit einer Mehrheit von 75% können neue Investoren zugelassen werden, welche an Stelle des Säumigen Investors Einzahlungen zu leisten haben.

Art. 14. Rücknahme von Aktien.

(1) Jeder Investor kann gemäss den Bestimmungen des Emissionsdokumentes verlangen, dass ihm gegen Rückgabe von Aktien sein Anteil an der Investmentgesellschaft ganz oder teilweise ausgezahlt wird.

(2) Der Antrag zur Rücknahme von Aktien kann jedoch gemäss den Bestimmungen des Emissionsdokumentes erst nach Ablauf einer bestimmten Rückgabefrist wirksam werden.

(3) Der Rücknahmepreis je Aktie entspricht bei jeder Rücknahme dem Nettoinventarwert je Aktie an dem Tag, an dem der Rücknahmeantrag wirksam wird, wobei ggf. gemäss den Bestimmungen des Emissionsdokumentes ggf. eine Rücknahmegebühr oder sonstige Kosten oder Gebühren (einschliesslich einer eventuellen anteiligen Performancevergütung) in Abzug gebracht werden kann.

(4) Verlangt ein Aktionär, dass ihm gegen Rückgabe von Aktien sein Anteil an der Investmentgesellschaft ausgezahlt wird, so kann die Investmentgesellschaft die Rückzahlung bis zum Ablauf eines Jahres ab dem Tag, an dem der Rücknahmeantrag wirksam geworden ist, aussetzen, wenn die Liquiden Mittel zur Zahlung des Rücknahmepreises und zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen laufenden Bewirtschaftung nicht ausreichen oder nicht sogleich zur Verfügung stehen.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

(5) Reichen nach Ablauf dieser Frist die Liquiden Mittel nicht aus, so sind Vermögensgegenstände zu veräußern. Bis zur Veräußerung dieser Vermögensgegenstände zu angemessenen Bedingungen, längstens jedoch zwei Jahre nach dem der von dem entsprechenden Aktionär gestellte Rücknahmeantrag wirksam geworden ist, kann die Investmentgesellschaft die Rücknahme verweigern. Nach Ablauf dieser Frist kann die Investmentgesellschaft Vermögensgegenstände bis zu der im Emissionsdokument genannten Grenze beleihen, um die Mittel zur Rücknahme der Aktien zu beschaffen. Die Investmentgesellschaft ist verpflichtet, Belastungen, soweit diese die Belastungsgrenze überschreiten, abzulösen, sobald dies zu angemessenen Bedingungen möglich ist. Wird die Rücknahme nach den vorgenannten Vorschriften aufgeschoben, so ist der Rücknahmepreis zum Zeitpunkt der tatsächlich durchgeführten Rücknahme zu bestimmen. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die Investmentgesellschaft vor Ablauf der vorstehend beschriebenen Zwei-Jahres-Frist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet ist, die Fremdkapitalaufnahme im Rahmen der geltenden Beschränkungen (d.h. auf konsolidierter Basis bis zur Höhe von 60 % der Verkehrswerte der Immobilien zuzüglich kurzfristigem Fremdkapital bis zur Höhe von 10 % des jeweiligen Nettovermögenswertes) zu erhöhen, um die Mittel zur Rücknahme von Aktien zu beschaffen.

(6) Die Rücknahme von Aktien kann zudem gemäß den Bestimmungen der Satzung ausgesetzt werden.

(7) Aktien, die zurückgekauft wurden, werden annulliert. Der Rücknahmepreis je Aktie wird grundsätzlich innerhalb von dreißig Bankarbeitstagen nach der tatsächlich durchgeführten Rücknahme gezahlt.

(8) Ferner kann der Verwaltungsrat in eigenem Ermessen den einseitigen Rückkauf von Aktien beschließen, insbesondere um überschüssige Liquidität, statt im Rahmen von Ausschüttungen an die jeweiligen Aktionäre zurückfliessen zu lassen. Hinsichtlich eines jeden solchen Angebots zum Rückkauf wird dessen Annahme durch sämtliche Aktionäre ggf. der betroffenen Aktienklasse fingiert. Jeder solche Rückkauf wirkt sich proportional auf ihren jeweiligen Aktienbesitz aus. In diesem Falle wird die Investmentgesellschaft die eingetragenen Aktionäre ggf. der betroffenen Aktienklasse rechtzeitig über den Rückkauf benachrichtigen. Diese Mitteilung beinhaltet die Rückkaufsfrist, das angewandte Berechnungsverfahren des Rückkaufpreises, welcher am letzten Tag der Rückkaufsfrist bestimmt wird und auf dem Nettoinventarwert der Aktien am letzten Tag der Rückkaufsfrist basiert.

(9) Darüber hinaus kann der Verwaltungsrat den einseitigen Rückkauf von Aktien beschließen, welche von Aktionären gehalten werden, die einer Verlängerung der Laufzeit der Investmentgesellschaft gemäss Artikel 3 (2) nicht zustimmen. Der Rückkauf dieser Aktien erfolgt dann zu einem Rückkaufpreis, welcher auf dem Nettoinventarwert der Aktien am letzten Tag der Rückkaufsfrist basiert und gemäss eines durch den Verwaltungsrat festgelegten Berechnungsverfahren ermittelt wird.

(10) Der Verwaltungsrat kann beschließen, dass die Investmentgesellschaft gemäss den Bestimmungen des Emissionsdokumentes hierzu berechtigt ist, den Rückkaufpreis an jeden Aktionär, der dem zustimmt, per Sachausschüttung auszuzahlen, indem dem Aktionär aus dem Portfolio der Vermögenswerte, Vermögensanlagen zu dem jeweiligen Wert (entsprechend den Bestimmungen in Artikel 17) an dem jeweiligen Bewertungstag, an welchem der Rückkaufpreis berechnet wird, entsprechend dem Wert der zurückzunehmenden Aktien zugeteilt werden. Natur und Art der zu übertragenden Vermögenswerte werden in einem solchen Fall auf einer angemessenen und sachlichen Grundlage und ohne Beeinträchtigung der Interessen der anderen Aktionäre bestimmt und die angewandte Bewertung wird durch einen gesonderten Bericht des Wirtschaftsprüfers bestätigt. Die Kosten einer solchen Übertragung trägt der Zessionar.

Art. 15. Umtausch von Aktien.

(1) Der Verwaltungsrat kann in eigenem Ermessen und zu jeder Zeit beschließen, dass Aktionäre berechtigt sind, alle oder einen Teil ihrer Aktien in Aktien einer anderen Aktienklasse (falls vorhanden) umtauschen zu lassen. Jedoch kann der Verwaltungsrat Beschränkungen und Bedingungen hinsichtlich des Rechts auf und der Häufigkeit des Umtauschs zwischen bestimmten Aktienklassen festlegen und er kann den Umtausch nach seinem Ermessen von der Zahlung von Kosten und Gebühren abhängig machen. Aktionäre haben nur das Recht, ihre Aktien in Aktien einer anderen Aktienklasse umzutauschen, wenn dies entsprechend im Emissionsdokument vorgesehen ist und die jeweils aufgeführten Bedingungen und Beschränkungen erfüllt werden.

(2) Die Berechnung des Umtauschpreises erfolgt unter bindender Bezugnahme auf den entsprechenden Nettoinventarwert je Aktie der betroffenen Aktienklassen, und zwar berechnet zum selben Bewertungstag.

(3) Aktien, die in Aktien einer anderen Aktienklasse umgetauscht worden sind, werden annulliert.

Art. 16. Verfügung über Aktien.

(1) Eine Verfügung über Aktien bedarf grundsätzlich nicht der Zustimmung der Investmentgesellschaft oder der übrigen Aktionäre. Die Verfügung von Aktien ist grundsätzlich nur an Sachkundige Investoren, mit Ausnahme von natürlichen Personen, möglich. Eine Verfügung auf natürliche Personen ist nicht zulässig. Des Weiteren ist eine Verfügung nicht zulässig, wenn dadurch die Zahl der Aktionäre hundert (100) überschreiten würde. Als „Verfügung“ gelten insbesondere der Verkauf, der Tausch, die Übertragung, der Transfer und die Abtretung von Aktien.

Jegliche (subsidiäre) Haftung für ausstehende Kapitaleinzahlungen oder andere Beträge in Bezug auf die übertragenen Aktien ("Offene Verbindlichkeiten") durch den Investor nach Verfügung über die Aktien ist ausgeschlossen (keine gesamtschuldnerische Haftung von Veräußerer und Erwerber). Derartige Verpflichtungen gehen mit schuldbefreiender Wirkung für den Veräußerer auf den Erwerber über. Eine Verfügung ist grundsätzlich nur möglich, wenn es sich beim Erwerber der Aktien um Sachkundige Investoren, mit Ausnahme von natürlichen Personen, handelt. Hierzu gehören unter anderem Versicherungen, Sozialversicherungsträger, Pensionsfonds, Pensionskassen, Kapitalanlagegesellschaften, Stiftun-

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

gen sowie Kreditinstitute. Andere potentielle Erwerber können durch den Verwaltungsrat akzeptiert werden, sofern sie über die entsprechende Bonität (Investmentgrade-Rating) oder über ausreichende geeignete Sicherheiten verfügen und als Sachkundige Investoren unter Ausschluss von jeglichen natürlichen Personen qualifizieren.

(2) Außer im Falle der Verfügung über Aktien an ein Verbundenes Unternehmen, wird den übrigen Aktionären ein Vorkaufsrecht eingeräumt. Vor jeder Verfügung gemäß Artikel 16 Absatz (4) hat der Verfügende die in Rede stehenden Aktien zu den gleichen Bedingungen den übrigen Aktionären anzubieten und/oder den übrigen Aktionären die Möglichkeit einzuräumen, selbst einen neuen Aktionär für die Aktien zu bestimmen. Sofern die Aktionäre von diesem Angebot nicht binnen zwei (2) Monaten Gebrauch machen, kann die Veräußerung an den von dem Veräußernden bestimmten Dritten erfolgen.

(3) Sofern und solange die Aktien zum Sicherungsvermögen (wie in § 66 des Deutschen Versicherungsaufsichtsgesetzes definiert) eines Deutschen Versicherungsunternehmens zählen und dieses Deutsche Versicherungsunternehmen entweder gemäß § 70 des Deutschen Versicherungsaufsichtsgesetzes rechtlich zur Ernennung eines Treuhänders verpflichtet ist oder sich freiwillig einer solchen Verpflichtung unterworfen hat, darf über diese Aktien nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung des entsprechenden Treuhänders des Investors beziehungsweise dessen bevollmächtigten Vertreters verfügt werden.

(4) Ein Aktionär (nachstehend "Verkaufender Aktionär" genannt), der einige oder sämtliche von ihm gehaltenen Aktien (nachstehend "Angebotene Aktien" genannt) an einen anderen Aktionär oder einen Dritten (nachstehend "Dritter" genannt), mit Ausnahme eines Verbundenen Unternehmen, verkaufen will, muss dem Verwaltungsrat diese Tatsache mitteilen und Einzelheiten zu den angebotenen Aktien (insbesondere Kaufpreis je Aktie, Zahl der Angebotenen Aktien) angeben, wobei die Bedingungen dieses Angebots bei Annahme endgültig und bindend sein müssen. Der Verwaltungsrat bietet die angebotenen Aktien innerhalb von zehn (10) Bankarbeitstagen nach Erhalt dieser Mitteilung im Verhältnis zur von jedem Aktionär gehaltenen jeweiligen Anzahl von Aktien den anderen Aktionären an. Die Angebotenen Aktien werden zu einem Preis je Aktie und zu denselben Bedingungen angeboten, wie sie der Dritte angeboten hatte (nachstehend "Vereinbarte Bedingungen" genannt), und das Angebot steht über einen Zeitraum von zwanzig (20) Bankarbeitstagen zur Annahme offen (nachstehend "Annahmezeitraum" genannt).

(a) Bei Annahme eines Angebots teilt jeder Aktionär dem Verwaltungsrat die Anzahl der Angebotenen Aktien mit, für die er das Angebot annimmt, und ob er willens ist, weitere Angebotene Aktien zu kaufen und wie viele, falls nicht alle anderen Aktionäre das Angebot annehmen.

(b) Falls nicht alle Aktionäre das Angebot vollständig annehmen, werden die überschüssigen Angebotenen Aktien an die Aktionäre verkauft, die gemäß vorstehendem Absatz (4) (a) im Verhältnis zu den von ihnen gehaltenen Aktien ihre Bereitschaft bekundet haben, weitere Angebotene Aktien zu kaufen. Wenn nur ein Aktionär das Angebot annimmt, können alle Angebotenen Aktien an diesen Aktionär verkauft werden.

(c) Der Verwaltungsrat benachrichtigt spätestens fünf (5) Bankarbeitstage nach dem Ende des Annahmezeitraums den Verkaufenden Aktionär über die Anzahl der Angebotenen Aktien, zu deren Kauf sich die anderen Aktionäre verpflichtet haben. Der Verkaufende Aktionär verkauft dementsprechend diese Anzahl von Angebotenen Aktien an die anderen Aktionäre und kann die restlichen Angebotenen Aktien an den Dritten verkaufen, vorausgesetzt, dass dieser Verkauf innerhalb von zwanzig (20) Bankarbeitstagen nach dem Annahmezeitraum für die anderen Aktionäre und gemäß den Vereinbarten Bedingungen erfolgt.

(d) Solange ein Aktionär noch Offene Verbindlichkeiten aus der Zeichnungsvereinbarung zu erfüllen hat, kann die Verfügung der von dem betreffenden Aktionär gehaltenen Aktien nicht rechtswirksam werden, sofern sich der Erwerber der Aktien nicht schriftlich, in einer vom Verwaltungsrat festzulegenden Form, zur Übernahme aller anderen offenen Verbindlichkeiten des Veräußerers oder Zedenten verpflichtet hat, indem er unter anderem eine Beitrittsurkunde zur Einhaltung der Bedingungen der Zeichnungsvereinbarung ausfertigt.

(6) Der Verwaltungsrat bzw. eine von ihm beauftragte natürliche oder juristische Person wird keine Verfügung über Aktien in das Aktienregister eintragen, wenn die in dieser sowie ggf. im Emissionsdokument vorgesehenen Regelungen für eine Übertragung nicht eingehalten wurden.

(7) Für die Einräumung, Abtretung, Verpfändung oder Gewährung von Sicherheiten an Aktien gelten die vorstehenden Vorschriften entsprechend.

Art. 17. Berechnung des Nettoinventarwerts je Aktie.

(1) Der Nettoinventarwert je Aktie wird gegebenenfalls für jede Aktienklasse in der Referenzwährung der Investmentgesellschaft bzw. sofern anwendbar in der Währung der jeweiligen Aktienklasse durch die Investmentgesellschaft (oder einen von ihr ernannten Vertreter) zu jedem Bewertungstag berechnet. Die Referenzwährung als auch (sofern anwendbar) die Währung einer Aktienklasse ist im Emissionsdokument angegeben.

(2) Zur Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien wird der Wert des jeweiligen Vermögens abzüglich der Verbindlichkeiten der Investmentgesellschaft bzw. der jeweiligen Aktienklasse an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der sich am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien geteilt. Soweit Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt diese Aktienwertberechnung für jede Aktienklasse getrennt. Der Nettoinventarwert je Aktie kann auf Anweisung des Verwaltungsrates auf den nächsten vollen Betrag auf- oder abgerundet werden.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, für den Fall, dass Tatsachen bekannt werden, aus denen sich ergibt, dass die vorhergehende Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien fehlerhaft war, diese vorhergehende Bewertung aufzuheben und nach Treu und Glauben eine zweite Bewertung durchzuführen.

(3) Die Vermögenswerte können bestehen aus:

a) auf den Namen der Investmentgesellschaft eingetragene Immobilien, Grundvermögen und grundstücksgleichen Rechten;

b) Gesellschaftsanteile, Aktien und sonstige Beteiligungs- und Wertpapiere;

c) Schuldverschreibungen;

d) Barguthaben und sonstige flüssige Mittel, einschließlich darauf aufgelaufener Zinsen;

e) Geldmarktpapiere;

f) Anteile an OGAW und vergleichbaren OGA;

g) Forderungen, die bei Vorlage zahlbar werden sowie alle sonstigen Geldforderungen, einschließlich noch nicht erfüllter Ausgabepreisforderungen aus dem Verkauf/der Verfügung von Aktien oder anderen Vermögenswerten;

h) Zinsen, die auf im Eigentum der Investmentgesellschaft befindliche Einlagen aufgelaufen sind, soweit diese nicht im Kapitalbetrag dieses Vermögensgegenstandes enthalten oder ausgewiesen sind;

i) Ausschüttungen, auf die die Investmentgesellschaft einen Anspruch hat, soweit sie bekannt sind;

j) nicht abgeschriebenen Gründungskosten, einschließlich der Kosten für die Ausgabe und die Platzierung der Aktien; oder

k) allen übrigen Vermögenswerte jeder Art, einschließlich im Voraus entrichteter Kosten.

(4) Der Wert dieser Vermögenswerte wird wie folgt bestimmt: a) Immobilienvermögen wird unter Berücksichtigung des Wertzuwachses der Vermögensgegenstände zum geschätzten Marktwert bewertet.

Für die Ermittlung des Werts von (i) im Namen der Investmentgesellschaft oder eine ihrer mehrheitlich gehaltenen Tochtergesellschaften oder Co-Investments eingetragenem Immobilien, Grundvermögen und grundstücksgleichen Rechten und (ii) direkten oder indirekten Anteilen der Investmentgesellschaft in Immobiliengesellschaften, ernennt die Investmentgesellschaft einen oder mehrere Immobiliensachverständige. Der Verwaltungsrat kann nach bestem Wissen und Gewissen auf Grundlage objektiver Anhaltspunkte von diesen Bewertungen abweichen, wenn dies im Interesse der Investmentgesellschaft und ihrer Aktionäre liegt. Der Wert der mehrheitlich gehaltenen Tochtergesellschaften oder Co-Investments beruht auf der Bewertung der Immobilien durch den Immobiliensachverständigen und wird von einer anerkannten, von der Investmentgesellschaft bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ermittelt.

Die Immobiliensachverständigen werden grundsätzlich einmal jährlich eine Bewertung der Immobilien vornehmen. Diese Bewertung erfolgt entweder rollierend oder zu einem ggf. durch den Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt. Die innerhalb der letzten 12 Monate erworbenen Immobilien können im vernünftigen Ermessen des Verwaltungsrats entweder auf Basis der im Rahmen des Erwerbs durch einen Immobiliensachverständigen erstellten Bewertung oder zum jeweiligen Anschaffungspreis (zuzüglich Anschaffungsnebenkosten) bewertet werden, sodass bezüglich dieser Immobilien keine erneute Bewertung durch den Immobiliensachverständigen erforderlich ist.

b) An einer Börse notierte oder in einem anderen geregelten Markt gehandelte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden zu den am Bewertungstag zuletzt verfügbaren Kursen der Börse bzw. an jenem geregelten Markt, der der Hauptmarkt für dieses Wertpapier bzw. Geldmarktinstrument ist, bewertet.

c) Wertpapiere (inkl. Gesellschaftsanteile, Aktien und sonstige Beteiligungspapiere), die nicht an einer Börse notiert sind oder in einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, (insbesondere beschränkt übertragbare Wertpapiere), können auf der Grundlage der Bewertungsgrundsätze gemäß den „International Private Equity and Venture Capital Valuation Guidelines (IPEV)“ oder gemäß anerkannten, durch den Wirtschaftsprüfer nachvollziehbaren Bewertungsgrundsätzen ermittelt werden; insbesondere können jedoch Beteiligungen der Investmentgesellschaft, ihrer Tochtergesellschaften oder Co-Investments an Unternehmen während des ersten Geschäftsjahres nach deren Erwerb auf Basis des jeweiligen Anschaffungspreises (inklusive Anschaffungsnebenkosten) und ab dem zweiten Geschäftsjahr in der Form, dass der Wertansatz des Vorjahres um das anteilige Betriebsergebnis der Unternehmensbeteiligung sowie eventuelle Ausschüttungen korrigiert wird, bewertet werden. Der Verwaltungsrat kann nach bestem Wissen und Gewissen auf Grundlage objektiver Anhaltspunkte von diesen Bewertungen abweichen, insbesondere wenn nach Ansicht des Verwaltungsrats diese nicht dem möglichen Verkehrswert entsprechen oder wenn dies im Interesse der Investmentgesellschaft und deren Aktionären liegt.

d) Schuldverschreibungen werden grundsätzlich zum Nominalwert zuzüglich Stückzinsen bewertet.

e) der Wert von Kassenbeständen oder Bareinlagen, Wechseln und Zahlungsaufforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, aktivischen Rechnungsabgrenzungsposten, Bardividenden und Zinserträgen, die beschlossen oder wie vorgenannt aufgelaufen, aber noch nicht eingegangen sind, werden in voller Höhe berücksichtigt, es sei denn, es ist unwahrscheinlich, dass diese Beträge gezahlt werden oder eingehen, in welchem Falle ihr Wert mit einem jeweils für angemessen gehaltenen Abschlag festgelegt wird, um ihren tatsächlichen Wert wieder zu geben;

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

f) bei Geldmarktpapieren wird ausgehend vom Nettoerwerbskurs und unter Beibehaltung der sich daraus ergebenden Rendite der Bewertungskurs sukzessive dem Rücknahmekurs angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktverhältnisse erfolgt eine Anpassung der Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen an die neuen Marktrenditen;

g) Der Wert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der am Bewertungstag zuletzt verfügbaren Kurse solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

h) Der Wert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden (OTC-Derivate), entspricht dem Nettoliquidationswert des jeweiligen Bewertungstages, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrats auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Im Falle von Zinsswaps unter Bezugnahme auf die zugrunde liegende Zinsentwicklung.

i) OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis der am jeweiligen Bewertungstag vorliegt, bewertet.

j) Liquide Mittel werden mit deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

k) Nicht auf Euro lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs in Euro umgerechnet. Sollte ein Wechselkurs nicht verfügbar sein, wird er nach Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat oder nach einem von ihm festgelegten Verfahren bestimmt.

l) Der Verwaltungsrat kann nach freiem Ermessen die Verwendung einer anderen Bewertungsmethode gestatten, wenn er der Meinung ist, dass diese den Verkehrswert von Vermögenswerten besser reflektiert. Diese Methode wird dann durchgehend angewendet. Die Zentralverwaltungsstelle kann sich auf diese zum Zwecke der Berechnung des Nettoinventarwerts genehmigten Bewertungsmethode stützen; und

m) Besondere Bewertungsregeln betreffend einzelne Vermögenswerte können ggf. im Emissionsdokument geregelt werden.

(5) Die Verbindlichkeiten umfassen:

a) Darlehensverbindlichkeiten (einschließlich wandelbarer Schuldtitel, Wechsel und zu zahlender Abrechnungen) und andere Verbindlichkeiten für aufgenommenes Fremdkapital zuzüglich etwaiger Zinsen (einschließlich aufgelaufener Gebühren für die Kreditbereitstellung);

b) sämtliche aufgelaufenen oder zahlbaren Aufwendungen (einschließlich Verwaltungsvergütungen, Fondsberatungs- und Anlageberatungsvergütungen, Performancevergütungen, sonstige Verwaltungskosten, Beratungsgebühren, Gebühren der Depotbank, der Zahlstelle, der Register- und Transferstelle und der Zentralverwaltungsstelle);

c) alle bekannten derzeitigen und künftigen Verbindlichkeiten, einschließlich aller fälligen vertraglichen Verpflichtungen für Zahlungen von Geldern oder Vermögensgegenständen, einschließlich ausgewiesener aber noch nicht gezahlter Ausschüttungen;

d) angemessene Rückstellungen für künftige Steuern, die auf dem Vermögen und Einkommen der Investmentgesellschaft bis zum Bewertungstag basieren (z.B. latente Steuern), und gegebenenfalls andere, vom Verwaltungsrat genehmigte und gebilligte Rücklagen sowie gegebenenfalls einen Betrag, den der Verwaltungsrat als eine angemessene Rücklage in Bezug auf eventuelle Verbindlichkeiten ansieht; und

e) alle übrigen Verbindlichkeiten, die nach luxemburgischem Recht ausgewiesen werden.

Bei der Festlegung der Höhe dieser Verbindlichkeiten sind sämtliche von der Investmentgesellschaft zu zahlenden Aufwendungen zu berücksichtigen. Eine beispielhafte Aufzählung von Aufwendungen enthält Artikel 25.

Die Investmentgesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs-, Beratungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen.

(6) Für die Berechnung des Nettoinventarwertes nach diesem Artikel gilt Folgendes:

a) Aktien, die ggf. gemäß dieser Satzung zurückgenommen oder eingezogen werden sollen, werden bis zu der Rücknahme beziehungsweise dem vom Verwaltungsrat bestimmten Einziehungszeitpunkt in den Büchern als Aktien geführt, die sich im Umlauf befinden. Ab diesem Zeitpunkt bis zur Zahlung des Rücknahmepreises gilt dieser als eine Verbindlichkeit der Investmentgesellschaft.

b) Die von der Investmentgesellschaft auszugebenden Aktien werden vom Ausgabedatum an als im Umlauf befindlich behandelt.

c) Anlagen, Festgelder und andere Vermögensgegenstände, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung lauten, werden unter Berücksichtigung des am Bewertungstag gültigen Marktkurs oder Wechselkurs bewertet.

d) Wenn sich die Investmentgesellschaft an einem Bewertungstag verpflichtet hat,

(i) Vermögensgegenstände zu kaufen, wird der Betrag, der für diesen Vermögenswert zu bezahlen ist, als Verbindlichkeit der Investmentgesellschaft ausgewiesen. Der Wert des zum Kauf anstehenden Vermögensgegenstandes wird als ein Vermögensgegenstand der Investmentgesellschaft ausgewiesen;

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

(ii) Vermögensgegenstände zu verkaufen, wird der Betrag, den die Investmentgesellschaft für diesen Vermögensgegenstand erhält, als ein Vermögensgegenstand der Investmentgesellschaft ausgewiesen. Der zu liefernde Vermögensgegenstand wird nicht als Vermögensgegenstand der Investmentgesellschaft ausgewiesen. Sollte der genaue Wert der Gegenleistung am jeweiligen Bewertungstag unbekannt sein, wird er vom Verwaltungsrat geschätzt.

(iii) Sowohl bei Käufen als auch bei Verkäufen von Vermögensgegenständen an einem geregelten Markt gelten die in diesem Punkt (d) genannten Grundsätze ab dem Bankarbeitstag, der auf den Abschluss des jeweiligen Kaufs oder Verkaufs folgt. Wird die Transaktion durch einen Broker ausgeführt ist der Tag maßgeblich, an dem der jeweilige Broker die Order für den Kauf oder Verkauf ausführt.

Art. 18. Vorübergehende Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts je Aktie und der Ausgabe und sofern anwendbar der Rücknahme und des Umtauschs von Aktien.

(1) Die Investmentgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktien, die Ausgabe sowie sofern anwendbar den Umtausch und die Rücknahme dieser Aktien zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen, und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre gerechtfertigt ist, insbesondere:

(a) während eines Zeitraums, in dem aufgrund politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Ereignisse oder von durch den Verwaltungsrat nicht zu vertretender Umstände oder aufgrund gewisser, auf dem für die Investmentgesellschaft relevanten Markt bestehender Umstände die Veräußerung der im Eigentum der Investmentgesellschaft stehenden Vermögenswerte ohne wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Interessen der Aktionäre nicht durchführbar ist, oder wenn nach Meinung des Verwaltungsrats die Ausgabe-, Verkaufs- und/ oder ggf. Rücknahme- bzw. Umtauschpreise nicht zutreffend berechnet werden können; oder

(b) während eines Ausfalls der üblicherweise für die Preisfestsetzung eines Vermögenswerts angewandten Kommunikationsmittel, oder wenn der Wert eines Vermögensgegenstandes, der für die Festlegung des Nettoinventarwerts (wobei der Verwaltungsrat die Wichtigkeit in seinem alleinigen Ermessen bestimmt) von erheblicher Bedeutung ist, nicht so schnell oder genau wie nötig festgelegt werden; oder

(c) sofern der Wert einer Gesellschaft, an der die Investmentgesellschaft direkt oder indirekt beteiligt ist, nicht zeitnah und genau bestimmt werden kann; oder

(d) während eines Zeitraums, in dem Überweisungen von Barmitteln im Zusammenhang mit der Realisierung oder Akquisition von Investitionen nach Meinung des Verwaltungsrats nicht zu marktüblichen Wechselkursen durchgeführt werden können; oder

(e) während eines jeden Zeitraums, in dem die Märkte oder Börsen, an denen ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert ist, geschlossen sind (aus anderen Gründen als den üblichen Feiertagen) oder während eines Zeitraums, in dem der Handel an diesen Märkten oder Börsen beschränkt ist oder eingestellt wurde, vorausgesetzt, dass solche Einschränkungen oder Aussetzungen die Bewertung der Vermögenswerte beeinträchtigt; oder

(f) ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Einladung zu einer außerordentlichen Aktionärsversammlung oder zum Zwecke der Unterrichtung der Aktionäre über einen Beschluss des Verwaltungsrates, die Investmentgesellschaft aufzulösen, oder zum Zwecke der Verschmelzung der Investmentgesellschaft, falls diese vom Verwaltungsrat für notwendig erachtet wird und im Interesse der betroffenen Aktionäre ist; oder

(g) wenn die Preise für Investitionen aus anderen Gründen nicht umgehend oder genau zu bestimmen sind; oder

(2) Die Investmentgesellschaft informiert die Aktionäre über eine Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktien. Im Falle einer Aussetzung wird eine Berechnung nachgeholt, sobald die Umstände es wieder erlauben.

Kapitel III. Verwaltung und Aufsicht

Art. 19. Verwaltungsratsmitglieder.

(1) Die Investmentgesellschaft wird von einem Verwaltungsrat geführt, der sich aus mindestens drei (3) Verwaltungsratsmitgliedern zusammensetzt. Die Verwaltungsratsmitglieder müssen keine Aktionäre sein. Eine Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder beträgt maximal sechs (6) Jahre, die Wiederwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes ist möglich. Die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder, ihre Vergütung und die Dauer ihres Mandats werden von der Aktionärsversammlung mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Stimmen bestimmt.

(2) Die Verwaltungsratsmitglieder können durch einen mit Stimmenmehrheit der bei einer Aktionärsversammlung anwesenden oder vertretenen Aktien gefassten Beschluss jederzeit abberufen oder ersetzt werden.

(3) Sollte die Position eines Verwaltungsratsmitglieds wegen eines Todesfalls, eines Rücktritts oder aus einem anderen Grund vakant werden, kann diese Position vorübergehend bis zur nächsten ordentlichen Aktionärsversammlung von den übrigen Verwaltungsratsmitgliedern ausgefüllt werden. Die Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitglieds erfolgt bei der nächsten Aktionärsversammlung.

Art. 20. Verwaltungsratssitzungen.

(1) Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte mit einfacher Stimmenmehrheit einen Vorsitzenden und gegebenenfalls einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorsitzende kann einen Schriftführer ernennen, der kein Verwaltungsratsmitglied sein muss. Der Schriftführer verfasst und verwahrt die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und Aktionärsver-

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

sammlungen. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder von zwei (2) seiner Verwaltungsratsmitglieder einberufen. Er tagt an dem in der Einladung angegebenen Ort.

(2) Im Falle der Abwesenheit des Vorsitzenden werden dessen Aufgaben und Rechte durch den stellvertretenden Vorsitzenden wahrgenommen. Ist auch dieser abwesend, entscheiden die Verwaltungsratsmitglieder durch Stimmenmehrheit, welches Verwaltungsratsmitglied den Vorsitz für diese Sitzung übernimmt.

(3) Jedes Verwaltungsratsmitglied kann an jeder Sitzung des Verwaltungsrates teilhaben, indem es schriftlich (mittels Brief, Telefax oder eines anderen vom Verwaltungsrat zugelassenen Kommunikationsmittels) ein anderes Verwaltungsratsmitglied zu seinem Bevollmächtigten ernennt. Ein Verwaltungsratsmitglied kann mehrere seiner Kollegen vertreten.

(4) Darüber hinaus kann jedes Verwaltungsratsmitglied an einer Sitzung im Wege einer Videokonferenz teilnehmen oder durch andere Fernkommunikationsmittel, die ihre Identifizierung ermöglichen. Solche Mittel müssen technischen Charakteristika genüge leisten, die die tatsächliche Teilnahme an der Sitzung, deren Beratungen und Entscheidungen kontinuierlich übertragen werden, garantieren. Diese Teilnahme steht einer persönlichen Anwesenheit in einer Sitzung gleich.

(5) Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder bei der Sitzung anwesend ist oder vertreten wird.

(6) Der Verwaltungsrat kann leitende Angestellte, einschließlich eines Geschäftsführers, ernennen, die die Investmentgesellschaft für die Geschäftstätigkeit und die Leitung der Investmentgesellschaft für notwendig erachtet. Der Verwaltungsrat kann diese Ernennungen jederzeit rückgängig machen. Bei den leitenden Angestellten muss es sich nicht um Verwaltungsratsmitglieder oder Aktionäre handeln. Die leitenden Angestellten haben die ihnen vom Verwaltungsrat übertragenen Rechte und Pflichten.

(7) Alle Verwaltungsratsmitglieder erhalten spätestens drei (3) Bankarbeitstage vor dem für eine Sitzung angesetzten Datum eine schriftliche Mitteilung, dies gilt nicht im Dringlichkeitsfall, wobei dann die Art und die Umstände, aus denen sich die besondere Dringlichkeit ergibt, in der Mitteilung anzugeben sind. Es kann auf den Einberufungsbescheid verzichtet werden, falls jedes Verwaltungsratsmitglied hierzu per Telegramm, Telefax, Telex oder andere elektronische Mittel hierzu sein Einverständnis erteilt. Sofern ein Verwaltungsratsbeschluss über Zeit und Ort von Verwaltungsratssitzungen vorliegt, erübrigt sich eine gesonderte Mitteilung.

(8) Beschlüsse des Verwaltungsrats sind wirksam, wenn sie im Rahmen von ordnungsgemäß einberufenen Verwaltungsratssitzungen gefasst werden. Schriftliche, von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigte und unterzeichnete Beschlüsse (Umlaufbeschlüsse) haben dieselbe Rechtswirksamkeit wie Beschlüsse, die im Rahmen einer Verwaltungsratssitzung durch Stimmenabgabe gefasst wurden. Jedes Verwaltungsratsmitglied genehmigt einen solchen Beschluss per Telefax oder ein gleichwertiges Kommunikationsmittel. Einer besonderen Protokollierung bedarf es im Falle der schriftlichen Beschlussfassung nicht, da dem schriftlichen Beschluss insoweit die gleiche Beweiskraft zukommt wie einem Protokoll.

(9) Beschlüsse werden durch einfache Mehrheit der Stimmen der anwesenden und der vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend.

(10) Beschlüsse des Verwaltungsrats werden in Protokollen festgehalten, die vom Vorsitzenden unterzeichnet werden. Abschriften oder Auszüge aus diesen Protokollen, die in Rechtsstreitigkeiten oder an anderer Stelle vorgelegt werden, bedürfen gegebenenfalls der Unterschrift des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden oder von zwei (2) Verwaltungsratsmitgliedern.

Art. 21. Befugnisse des Verwaltungsrats.

(1) Der Verwaltungsrat ist befugt, sämtliche Verwaltungs- und Verfügungshandlungen innerhalb des Gesellschaftszwecks und im Rahmen der Anlagepolitik und Anlagegrenzen gemäß Artikel 5 im Namen der Investmentgesellschaft vorzunehmen.

(2) Sämtliche Befugnisse, die nicht aufgrund rechtlicher Vorschriften oder dieser Satzung der Aktionärsversammlung vorbehalten sind, fallen in den Zuständigkeitsbereich des Verwaltungsrats.

(3) Der Verwaltungsrat ist insbesondere befugt, Kredite aufzunehmen sowie gegenwärtige oder künftige Vermögensgegenstände oder Teile davon mit einer Hypothek, einem Sicherungs- oder einem Pfandrecht zu belasten oder andere Sicherheiten dafür zu gewähren.

Art. 22. Zeichnungsbefugnis. Dritten gegenüber wird die Investmentgesellschaft durch die gemeinsame Unterschrift von zwei (2) Verwaltungsratsmitgliedern rechtsgültig verpflichtet oder durch die gemeinsame oder alleinige Unterschrift von Personen, die auch Verwaltungsratsmitglieder sein können, die durch den Verwaltungsrat ermächtigt wurden.

Art. 23. Übertragung von Befugnissen.

(1) Der Verwaltungsrat kann die laufende Geschäftsführung der Investmentgesellschaft (einschließlich der Zeichnungsbefugnis im Rahmen der laufenden Geschäftsführung) sowie die Befugnis, Handlungen im Rahmen des Gesellschaftszweckes und der Gesellschaftspolitik vorzunehmen, auf einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen übertragen, die keine Verwaltungsratsmitglieder sein müssen.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

(2) Im Falle der Übertragung der laufenden Geschäftsführung der Investmentgesellschaft auf Verwaltungsratsmitglieder ist der Verwaltungsrat verpflichtet, der Aktionärsversammlung jährlich über die Gebühren, die Vergütung und sonstige diesem Verwaltungsratsmitglied gewährten Vorteile zu berichten.

(3) Der Verwaltungsrat kann zudem bestimmte Befugnisse auf Bevollmächtigte übertragen, die keine Verwaltungsratsmitglieder sind.

(4) Darüber hinaus kann der Verwaltungsrat jeweils einen oder mehrere Ausschüsse bilden, die sich aus Verwaltungsratsmitgliedern und/oder außenstehenden Personen zusammensetzen, an die der Verwaltungsrat nach Bedarf Befugnisse delegieren kann. Außerdem kann der Verwaltungsrat sich durch einen Investorenbeirat, dessen Zusammensetzung und Befugnisse durch den Verwaltungsrat festgelegt werden, beraten lassen.

Art. 24. Vergütungen der Verwaltungsratsmitglieder.

(1) Die Aktionärsversammlung kann den Verwaltungsratsmitgliedern für die geleisteten Dienste jährlich eine feste Vergütung zahlen. Diese Vergütungen werden als allgemeine Ausgaben der Investmentgesellschaft verbucht und durch den Verwaltungsrat nach freiem Ermessen unter den Verwaltungsratsmitgliedern aufgeteilt.

(2) Außerdem können den Verwaltungsratsmitgliedern die von ihnen in Bezug auf die Investmentgesellschaft getätigten Ausgaben vergütet werden, sofern sie angemessen sind.

(3) Die Vergütung des Vorsitzenden und des Schriftführers des Verwaltungsrats sowie die der Geschäftsfürer, leitenden Angestellten und Bevollmächtigten der Investmentgesellschaft werden durch den Verwaltungsrat festgelegt.

Art. 25. Kosten und Gebühren.

(1) Die Investmentgesellschaft trägt alle Gründungskosten, insbesondere Kosten für Rechts- und Steuerberatung und Kosten im Zusammenhang mit der Strukturierung, Gründung und Auflegung der Investmentgesellschaft und dem Angebot von Aktien. Die Gründungskosten können während eines Zeitraums von fünf (5) Jahren verteilt und abgeschrieben werden.

(2) Ferner können der Investmentgesellschaft gemäß den Bestimmungen des Emissionsdokumentes folgende Kosten und Gebühren belastet werden:

(a) Verwaltungsvergütungen,

(b) Fondsberatungs- und Anlageberatungsvergütungen,

(c) Performancevergütungen,

(d) sonstige Gebühren für bestimmte für die Investmentgesellschaft, deren Tochtergesellschaften oder Co-Investments erbrachten Dienstleistungen, insbesondere für Verwaltungs-, Buchhaltungs- und ähnliche Dienste, die im Zusammenhang mit den Anlagen der Investmentgesellschaft stehen.

(3) Außerdem können der Investmentgesellschaft folgende (laufende) Kosten belastet werden:

(a) In Luxemburg marktübliche Vergütungen und Gebühren der Depotbank, der Zahlstelle, der Register- und Transferstelle sowie der Zentralverwaltungsstelle (diese sind nicht in der Verwaltungsvergütung umfasst). Ferner können diese Dienstleister zu Lasten der Investmentgesellschaft entstandene Auslagen und bankübliche Spesen (sowohl im Rahmen des Erwerbs oder der Veräußerung als auch im Zusammenhang mit der Verwahrung von Vermögenswerten, hierin inbegriffen Gebühren eventueller Korrespondenzbanken sowie alle fremden Abwicklungs, Versand- und Versicherungsspesen) in Rechnung stellen sowie ggf. transaktionsabhängige Gebühren vereinnahmen.

(b) Kosten des Wirtschaftsprüfers (sowohl auf Ebene der Investmentgesellschaft als auch auf Ebene der Tochtergesellschaften).

(c) Kosten und Auslagen, insbesondere von Sachverständigen, welche im Zusammenhang mit der Bewertung des Vermögens der Investmentgesellschaft, entstehen.

(d) Gebühren, die bei sämtlichen betroffenen Behörden zu entrichten sind, insbesondere die Verwaltungsgebühren der Luxemburger Aufsichtsbehörde und anderer Aufsichtsbehörden sowie die Gebühren für die Hinterlegung der Dokumente der Investmentgesellschaft.

(e) Kosten der (steuer-)rechtlichen Beratung, insb. im Zusammenhang mit der Strukturierung von Investitionen.

(f) Büro- und Mietkosten.

(g) Steuern, die auf das Vermögen der Investmentgesellschaft, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten der Investmentgesellschaft erhoben werden.

(h) Due Diligence Kosten, insbesondere die Kosten und Gebühren von Rechtsberatern, Sachverständigen und sonstiger externer Berater (die diesbezüglichen Gebühren des Fonds- oder Anlageberaters sind bereits in der Fonds- bzw. Anlageberatervergütung enthalten). Insofern der Investorenbeirat ein positives Votum zur Umsetzung bzw. Weiterverfolgung eines Projektes erteilt hat, können auch Due Diligence Kosten, welche im Zusammenhang mit einem abgebrochenen Projekt entstanden sind, der Investmentgesellschaft belastet werden.

(i) Kosten und Gebühren für die Errichtung oder Beendigung von Tochtergesellschaften und Co-Investments, insb. Rechtsberatungs-, Notariats- und Einregistrierungskosten.

(j) Kosten im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

(k) Von der Investmentgesellschaft, den Tochtergesellschaften oder Co-Investments zu tragenden Finanzierungskosten (inklusive Zinsen, Bereitstellungsprovision, Beratungskosten der finanzierenden Bank, Kosten für die Bestellung von Kreditsicherheiten).

(l) Alle sonstigen angemessenen Kosten und Auslagen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten, der Verwaltung, und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen, insb. Kosten externer Gutachter, Sachverständigen, Berater und Fachleute, Versicherungskosten, Zinsen, Bankgebühren oder Devisenumtauschkosten.

(m) Kosten für die Verwaltung, Buchhaltung, Domizilierung (bzw. Mietkosten) und (Steuer-)Rechtsberatung von Tochtergesellschaften und Co-Investments.

(n) Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder, einschließlich ggf. anfallende angemessene Reisekosten und Spesen.

(o) Kosten einer etwaigen Börsenzulassung.

(p) Kosten für die Erstellung und Prüfung von notwendigen Berichten zugunsten der Investoren.

(q) Kosten im Rahmen der Durchführung von Aktionärsversammlungen, Verwaltungsratssitzungen und Sitzungen des Investorenbeirats bzw. ggf. anderer Gremien der Investmentgesellschaft sowie ggf. Vergütung der Mitglieder des Investorenbeirats sowie dieser Gremien, einschließlich ggf. anfallende angemessene Reisekosten und Spesen.

(r) Übersetzungskosten.

(s) Kosten von Pflichtveröffentlichungen.

(t) Versicherungskosten.

(u) Kosten für die Erstellung, Vorbereitung, Änderung, Hinterlegung, Veröffentlichung, den Druck und den Versand sämtlicher Dokumente in allen notwendigen Sprachen, insbesondere des Emissionsdokumentes, der Satzung, der Jahres- oder sonstigen Berichte, der Vermögensaufstellungen, der Mitteilungen an die Aktionäre sowie sonstiger für die Aktionäre bestimmten Veröffentlichungen, Anträge auf Bewilligung in den Ländern, in denen die Aktien platziert werden sollen (sofern möglich), Korrespondenz mit Aufsichtsbehörden.

(v) Kosten, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Aktien anfallen, einschließlich eventueller Lizenzgebühren.

(w) Etwaige Kosten für die Beurteilung der Investmentgesellschaft durch national und international anerkannte Rating-Agenturen.

(x) Kosten für die Auflage neuer Aktienklassen.

(y) Weitere Kosten der Verwaltung, einschließlich der Kosten der Interessenverbände sowie Provisionen und Gebühren an Dritte, an die Aufgaben der täglichen Verwaltung delegiert werden, können der Investmentgesellschaft.

(4) Alle Gebühren und Kosten verstehen sich zuzüglich ggf. anfallender Mehrwertsteuer.

(5) Die oben aufgeführten Kosten und Gebühren können der Investmentgesellschaft auch für ihre (direkten oder indirekten) Tochtergesellschaften oder Co-Investments weiterbelastet werden.

Art. 26. Interessenkonflikte.

(1) Kein Vertrag und kein Vergleich, den die Investmentgesellschaft mit einer anderen Gesellschaft schließt, wird allein durch die Tatsache beeinträchtigt oder unwirksam, dass eines oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrats, Geschäftsführer oder Bevollmächtigte der Investmentgesellschaft irgendwelche Interessen an dieser anderen Gesellschaft haben.

(2) Ein Verwaltungsratsmitglied, ein Geschäftsführer oder Bevollmächtigter der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsratsmitglied, Geschäftsführer, Bevollmächtigter oder Angestellter einer anderen Gesellschaft ist, mit der die Investmentgesellschaft einen Vertrag schließt oder in einer anderen Weise in geschäftlichen Beziehungen tritt, verliert nicht dadurch das Recht in Angelegenheiten zu beraten, abzustimmen und zu handeln, die mit einem solchen Vertrag oder solchen Geschäften in Zusammenhang stehen.

(3) Sofern ein Verwaltungsratsmitglied im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorfall der Investmentgesellschaft ein den Interessen der Investmentgesellschaft gegensätzliches persönliches Interesse hat, wird dieses Verwaltungsratsmitglied dem Verwaltungsrat dieses gegensätzliche persönliche Interesse mitteilen und im Zusammenhang mit diesem Geschäftsvorfall nicht an

Beratungen oder Abstimmungen teilnehmen und dieser Geschäftsvorfall wird ebenso wie das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitglieds der nächstfolgenden Aktionärssammlung berichtet.

Die beschriebene Regelung findet keine Anwendung auf Beschlüsse des Verwaltungsrats im Zusammenhang mit Geschäften im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und die zu normalen/ verkehrsüblichen Bedingungen abgeschlossen werden.

Art. 27. Freistellung und Entschädigung. Die Investmentgesellschaft wird die Verwaltungsratsmitglieder, Geschäftsführer, leitenden Angestellten und Mitarbeiter der Investmentgesellschaft sowie jeden Vertreter eines etwaigen Investorenbeirats für jede Haftung und alle Forderungen, Schäden und Verbindlichkeiten, denen diese unter Umständen aufgrund ihrer Eigenschaft als Verwaltungsratsmitglied, Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter der Investmentgesellschaft oder als ein Vertreter eines etwaigen Investorenbeirats aufgrund einer von ihnen im Zusammenhang mit der Investmentgesellschaft vorgenommenen oder unterlassenen Handlung unterliegen, soweit dies nicht durch ihre grobe Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht wurde, aus dem Vermögen der Investmentgesellschaft

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

entschädigen beziehungsweise von solcher Haftung oder solchen Forderungen Dritter, Schäden und Verbindlichkeiten gegenüber Dritten freistellen. Im Falle eines Vergleichs erfolgt eine Entschädigung nur im Zusammenhang mit den Angelegenheiten, die von dem Vergleich abgedeckt werden und sofern die Investmentgesellschaft von einem Rechtsberater bestätigt bekommt, dass die zu entschädigende Person keine Pflichtverletzung begangen hat.

Art. 28. Wirtschaftsprüfer.

(1) Die im Jahresbericht enthaltenen Daten werden von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern, die von der Aktionärsversammlung beauftragt und von der Investmentgesellschaft vergütet werden, überprüft.

(2) Die Wirtschaftsprüfer erfüllen alle Pflichten, die das Gesetz von 2007 vorschreibt.

Kapitel IV. Aktionärsversammlungen - Geschäftsjahr - Ausschüttungen

Art. 29. Vertretung. Die ordnungsgemäß einberufene Aktionärsversammlung vertritt die Gesamtheit der Aktionäre. Ihre Beschlüsse sind für alle Aktionäre verbindlich. Sie hat die gesetzlichen Befugnisse zur Anordnung, Durchführung und Genehmigung aller mit der Tätigkeit der Investmentgesellschaft zusammenhängenden Handlungen, soweit sie nicht in dieser Satzung oder von Gesetzes wegen dem Verwaltungsrat vorbehalten sind.

Art. 30. Aktionärsversammlungen.

(1) Die Aktionärsversammlung wird vom Verwaltungsrat einberufen. Sie kann auch auf Antrag von Aktionären, die mindestens ein Zehntel des Gesellschaftskapitals repräsentieren, einberufen werden.

(2) Die ordentliche Aktionärsversammlung findet nach den Bestimmungen des luxemburgischen Rechts jährlich am vierten Donnerstag im Juli um 15.00 Uhr MEZ an einem in der Einladung zur Aktionärsversammlung anzugebenen Ort statt. Sollte dieser Tag kein Bankarbeitstag sein, ist die ordentliche Aktionärsversammlung zur gleichen Uhrzeit am nächstfolgenden Bankarbeitstag abzuhalten. Der Verwaltungsrat kann im Interesse der Investmentgesellschaft diese Generalversammlung an einem anderen Tag abhalten, dies im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

(3) Außerordentliche Aktionärsversammlungen können an den in den jeweiligen Einberufungsmitteilungen genannten Orten und Zeiten abgehalten werden.

(4) Aktionäre können persönlich an der Aktionärsversammlung teilnehmen oder einen bevollmächtigten Vertreter entsenden. Beschlüsse der Aktionäre können nur auf einer Aktionärsversammlung gefasst werden.

(5) Der Verwaltungsrat lädt die Aktionäre unter Mitteilung der Tagesordnung mindestens acht (8) Bankarbeitstage vor der Aktionärsversammlung ein. Die Einladung wird per Brief an die im Aktienregister eingetragenen Adressen der im Aktienregister eingetragenen Aktionäre versandt oder an andere von den Aktionären angegebene Adressen. Die Aufstellung der Tagesordnung erfolgt grundsätzlich durch den Verwaltungsrat, es sei denn die Aktionärsversammlung wird durch schriftlichen Antrag der Aktionäre einberufen. In diesen Fällen kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung aufstellen.

(6) Wenn sämtliche Aktien als Namensaktien ausgegeben wurden und wenn keine Veröffentlichungen erfolgen, kann die Einladung ausschließlich per Einschreiben erfolgen. Die Einladung zur Aktionärsversammlung wird, falls gesetzlich vorgeschrieben, im Mémorial, in einer beziehungsweise in mehreren luxemburgischen Tageszeitungen und in anderen, vom Verwaltungsrat ausgewählten Tageszeitungen veröffentlicht.

(7) Die Aktionärsversammlung kann ohne eine förmliche Einladung stattfinden, wenn alle Aktionäre anwesend beziehungsweise ordnungsgemäß vertreten sind und sich als ordnungsgemäß versammelt und über die Tagesordnung informiert erklären.

(8) Auf einer Aktionärsversammlung dürfen nur die in der Tagesordnung enthaltenen Tagesordnungspunkte (die alle gesetzlich vorgeschriebenen Angelegenheiten einschließen müssen) und damit zusammenhängende Angelegenheiten behandelt werden.

(9) Der Verwaltungsrat kann Bedingungen festlegen, die die Aktionäre erfüllen müssen, um zur Aktionärsversammlung zugelassen zu werden. Weiterhin gelten alle anwendbaren Regeln des Gesetzes von 1915.

Art. 31. Mehrheitserfordernisse.

(1) Jede Aktie gewährt, im Einklang mit den Bestimmungen des luxemburgischen Rechts und dieser Satzung, eine Stimme. Ein Aktionär kann auf jeder Aktionärsversammlung handeln, indem er einer anderen Person, die kein Aktionär sein muss, aber Verwaltungsratsmitglied sein kann, eine schriftliche Stimmrechtsvollmacht erteilt.

(2) Beschlüsse der Aktionärsversammlung werden in Einklang mit den im Gesetz von 1915 anwendbaren Regeln betreffend Quorum und Mehrheit gefasst.

Art. 32. Geschäftsjahr.

(1) Das Geschäftsjahr der Investmentgesellschaft endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

(2) Die Abschlüsse sind in Euro ausgewiesen und der Jahresbericht wird auf Grundlage der allgemein anerkannten Grundsätze der Rechnungslegung in Luxemburg aufgestellt.

Art. 33. Ertragsverwendung.

(1) Ausschüttungen werden durch die Aktionärsversammlung auf Vorschlag des Verwaltungsrats und im gesetzlich vorgegebenen Umfang beschlossen.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

(2) Der Verwaltungsrat kann im Rahmen der luxemburgischen gesetzlichen Bestimmungen Zwischenausschüttungen beschließen.

(3) Ausschüttungen an die Aktionäre werden auf das angegebene Konto gezahlt. Die Ausschüttungen erfolgen zu einem vom Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt in Euro. Jede Ausschüttung, die nicht innerhalb von fünf (5) Jahren nach ihrem Beschluss in Anspruch genommen wurde, verfällt zugunsten der Investmentgesellschaft.

(4) Auf Ausschüttungen, die von der Investmentgesellschaft beschlossen und von ihr zur Verwendung durch den Begünstigten verwahrt werden, werden keine Zinsen gezahlt.

Kapitel V. Schlussbestimmungen

Art. 34. Depotbank.

(1) Die Investmentgesellschaft wird im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang einen Depotbankvertrag mit einer gemäß dem Gesetz über den Finanzsektor vom 5. April 1993, in seiner jeweils gültigen Fassung, zum Betreiben von Bankgeschäften zugelassenen Bank abschließen.

(2) Die Depotbank hat ihren Pflichten und Verantwortlichkeiten gemäß dem Gesetz von 2007 nachzukommen.

(3) Falls die Depotbank von ihren Aufgaben entbunden werden möchte, wird sich der Verwaltungsrat nach besten Kräften bemühen, innerhalb von neunzig (90) Tagen nach Wirksamkeit dieses Ausscheidens eine andere Bank als Nachfolgerin zu finden. Die Verwaltungsratsmitglieder können die Bestellung der Depotbank beenden, aber die Depotbank erst abberufen, nachdem eine andere Bank als deren Nachfolgerin ernannt wurde, die fortan die Aufgaben als Depotbank erfüllen soll.

Art. 35. Auflösung der Investmentgesellschaft.

(1) Die Investmentgesellschaft kann jederzeit durch Beschluss der Aktionärsversammlung und vorbehaltlich der Quorums- und Mehrheitserfordernisse nach Artikel 38 aufgelöst werden.

(2) Sollte der Nettoinventarwert unter zwei Drittel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestkapitals von einer Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,-), fallen, so hat der Verwaltungsrat der Aktionärsversammlung die Entscheidung über die Auflösung der Investmentgesellschaft vorzulegen. Die Aktionärsversammlung, die ohne Quorum entscheiden kann entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit der auf der Aktionärsversammlung abgegebenen Stimmen. Fällt der Nettoinventarwert unter ein Viertel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestkapitals, d.h. eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,-), so genügt zur Beendigung der Investmentgesellschaft ein Viertel der Stimmen der auf der Aktionärsversammlung abgegebenen Stimmen, ohne dass eine Beschlussfähigkeit der Aktionärsversammlung notwendig ist. Die Aktionärsversammlung muss so einberufen werden, dass sie innerhalb einer Frist von vierzig (40) Bankarbeitstagen nach der Feststellung, dass der Nettoinventarwert unter zwei Drittel bzw. unter ein Viertel des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestvermögens gefallen ist, abgehalten wird.

(3) Die Ausgabe neuer Aktien durch die Investmentgesellschaft wird am Tag der Veröffentlichung der Einberufung zur Aktionärsversammlung, an der die Auflösung vorgeschlagen werden wird, eingestellt.

Art. 36. Auflösung und Verschmelzung und Reorganisation von Aktienklassen.

(1) Der Verwaltungsrat kann jederzeit die Auflösung und/oder Verschmelzung von Aktienklassen beschließen. Im Fall der Auflösung einer Aktienklasse kann der Verwaltungsrat den Aktionären dieser Aktienklasse die Umwandlung ihrer Aktien in Aktien einer anderen Aktienklasse zu vom Verwaltungsrat festgelegten Bedingungen vorschlagen. Im Falle der Verschmelzung von Aktienklassen bedarf es, der Zustimmung der Aktionärsversammlung der einzubringenden Aktienklasse. Für die entsprechenden Beschlüsse der Aktionärsversammlung gilt kein Quorum. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.

(2) Nimmt der Nettoinventarwert einer Aktienklasse, gleich aus welchem Grund, in einem Maße ab, das von Zeit zu Zeit vom Verwaltungsrat bestimmt wird, so dass eine wirtschaftlich effiziente Verwaltung der betroffenen Aktienklasse nicht mehr möglich ist, kann der Verwaltungsrat zu jeder Zeit die zwangsweise Einziehung sämtlicher Aktien der betreffenden Aktienklasse zum jeweiligen Nettovermögenswert je Aktie beschließen.

(3) Vor dem Tag des Inkrafttretens der zwangsweisen Einziehung beziehungsweise Rücknahme benachrichtigt die Investmentgesellschaft die betroffenen Aktionäre und gibt die Gründe und das Verfahren der zwangsweisen Einziehung an. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre werden per Einschreiben benachrichtigt.

(4) Alle zurückbezahlten Aktien werden in den Büchern der Investmentgesellschaft annulliert.

(5) Nimmt der Nettoinventarwert der Investmentgesellschaft, gleich aus welchem Grund, in einem Maße ab, das von Zeit zu Zeit vom Verwaltungsrat bestimmt wird, so dass eine wirtschaftlich effiziente Verwaltung der Investmentgesellschaft nicht mehr möglich ist, oder wenn eine Änderung der wirtschaftlichen oder politischen Situation materiell ungünstige Folgen auf die Anlagen der Investmentgesellschaft haben könnte, kann der Verwaltungsrat der Aktionärsversammlung vorschlagen, die Vermögenswerte der Investmentgesellschaft einem anderen spezialisierten Investmentfonds im Sinne des Gesetzes von 2007 ("Neuer OGA") zuzuteilen.

(6) Die Verschmelzung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Investmentgesellschaft gemäß Ziffer (5) kann lediglich durch Beschluss der Aktionäre gefasst werden, wobei die Anforderungen an die Beschlussfähigkeit und die Mehrheitserfordernisse wie für eine Satzungsänderung gelten. Sofern die Investmentgesellschaft jedoch mit einem luxembur-

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

gischen Organismus für gemeinsame Anlagen auf vertraglicher Basis („fonds commun de placement") oder einem im Ausland angesiedelten Organismus für gemeinsame Anlagen verschmolzen wird, ist der Beschluss nur für diejenigen Aktionäre bindend, die für eine solche Verschmelzung gestimmt haben.

Art. 37. Liquidation.

(1) Die Liquidation der Investmentgesellschaft wird von einem oder mehreren Liquidatoren vorgenommen, bei denen es sich um natürliche oder juristische Personen handeln kann, die von der CSSF genehmigt werden müssen. Die Aktionärsversammlung bestellt die Liquidatoren und legt ihre Kompetenzen und Vergütung fest.

(2) Das Vermögen der Investmentgesellschaft wird bei Beendigung der Investmentgesellschaft ordnungsgemäß liquidiert. Alle Nettoerlöse aus der Liquidation der Vermögenswerte werden bar ausgezahlt und im Verhältnis zu den gehaltenen Aktien verteilt.

(3) Die Liquidation der Investmentgesellschaft soll grundsätzlich und vorbehaltlich der Zustimmung der CSSF zur Verlängerung innerhalb von neun (9) Monaten abgeschlossen sein. Der Liquidationserlös der Investmentgesellschaft soll nach Abschluss der Liquidation bei der Caisse des Consignation in Luxemburg für den gesetzlich festgelegten Zeitraum hinterlegt werden. Beträge, die dort innerhalb der gesetzlichen Frist nicht angefordert werden, verfallen gemäß den Bestimmungen des luxemburgischen Rechts.

Art. 38. Änderungen der Satzung. Diese Satzung kann nur durch die Aktionärsversammlung unter Einhaltung der Vorschriften des Gesetzes von 1915 und/oder des Gesetzes von 2007 bezüglich Beschlussfähigkeit und Mehrheitserfordernisse geändert oder ergänzt werden. Alle Artikel, die besondere Mehrheitsanforderungen enthalten, können nur mit der entsprechenden Mehrheit geändert werden.

Art. 39. Maßgebliches Recht. Alle nicht in dieser Satzung geregelten Angelegenheiten werden im Einklang mit dem Gesetz von 1915 und dem Gesetz von 2007 entschieden. Im Konfliktfalle zwischen dem Gesetz von 1915 und dem Gesetz von 2007 geht das Gesetz von 2007 vor.

Übergangsbestimmungen

(1) Das erste Geschäftsjahr beginnt am Gründungstag der Investmentgesellschaft und endet am 31. Dezember 2012.

(2) Die erste Aktionärsversammlung wird im Jahr 2013 stattfinden.

Zeichnung des Gründungskapitals

Das Gründungskapital der Investmentgesellschaft beträgt einunddreißigtausend Euro (EUR 31.000,-), voll eingezahlt und eingeteilt in einunddreißig (31) Aktien ohne Nennwert. Das gesamte Gründungskapital wird von der Alceda Fund Management S.A., vorgenannt, gezeichnet.

Alle Aktien wurden vollständig in bar eingezahlt, so dass die Summe von einunddreißigtausend Euro (EUR 31.000,-) der Investmentgesellschaft ab sofort zur Verfügung steht, wie dies dem amtierenden Notar nachgewiesen wurde.

Erklärung der Unterzeichner

Die Gesellschafter erklären hiermit, dass sie die dinglich Begünstigten der Gesellschaft, die Gegenstand dieser Urkunde sind, im Sinne des Gesetzes vom 12. November 2004 in der abgeänderten Fassung, und bescheinigen, dass die Mittel/Güter/Rechte die das Kapital der Gesellschaft bilden, nicht von irgendeiner Tätigkeit, die nach Artikel 506-1 des Strafgesetzbuches oder Artikel 8-1 des Gesetzes vom 19. Februar 1973 betreffend den Handel von Arzneimitteln und die Bekämpfung der Drogenabhängigkeit oder einer terroristische Handlung stammen im Sinne des Artikels 135-5 des Strafgesetzbuches (als Finanzierung des Terrorismus definiert).

Notargebühren

Die von der Investmentgesellschaft zu tragenden Notargebühren werden mit sechstausend Euro (EUR 6.000,-) veranschlagt.

Der amtierende Notar erklärt, dass die in Artikel 26 des Gesetzes von 1915 vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind, und bescheinigt dies ausdrücklich.

Gründungsversammlung der Investmentgesellschaft

Oben angeführte Person(en), die das gesamte gezeichnete Gründungskapital vertritt /vertreten, hat/ haben unverzüglich eine Aktionärsversammlung, zu der sie sich als rechtens einberufen bekennt/ bekennen, abgehalten und folgende Beschlüsse gefasst:

(I) Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wird auf fünf (5) festgesetzt:

(II) Zu Verwaltungsratsmitgliedern werden ernannt:

a. Jost Rodewald, geboren am 31. Mai 1971 in Braunschweig, beruflich ansässig in 5, Heienhaff L-1736 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg;

b. Dr. Michael Dröge, geboren am 10. Januar 1966 in Hameln, ansässig in Bleichenbrücke 9, D-20354 Hamburg, Bundesrepublik Deutschland;

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

c. Marc Kriegsmann, geboren am 12. Februar 1976 in Lich, beruflich ansässig in 5, Heienhaff L-1736 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg;

d. Uwe Krönert, geboren am 11. März 1970 in Bamberg, beruflich ansässig in 5, Heienhaff L-1736 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg;

e. Jean-Claude Michels, geboren am 30. Juni 1972 in Malmédy, beruflich ansässig in 5, Heienhaff L-1736 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg.

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder enden mit der ordentlichen Aktionärsversammlung des Jahres 2017.

(III) Zum Wirtschaftsprüfer wird ernannt:

Deloitte S.A., mit Sitz in 560, rue de Neudorf, L-2220 Luxemburg (R.C.S. Luxemburg, Sektion B Nummer 67.895).

Das Mandat des Wirtschaftsprüfers endet mit der ordentlichen Aktionärsversammlung des Jahres 2013.

(IV) Sitz der Investmentgesellschaft ist in 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg, festgelegt.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Ettelbrück am Datum wie eingangs erwähnt.

Der Erschienene, der dem unterzeichneten Notar nach Namen, Zivilstand und Wohnort bekannt ist, hat nach Vorlesung und Erklärung des Vorstehenden diese Urkunde vor dem Notar unterschrieben.

Gezeichenet: Jean-Claude MICHELS, Pierre PROBST.

Enregistré à Diekirch, le 9 mars 2012. Relation: DIE/2012/2912. Reçu soixante-quinze euros (75,- €).

Le Receveur (signé): Ries.

FUER GLEICHLAUTENDE AUSFERTIGUNG, der Gesellschaft auf Begehr und zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations erteilt.

Ettelbruck, den 16. März 2012.

Référence de publication: 2012032731/987.

(120043391) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mars 2012.

Gefcor S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1661 Luxembourg, 31, Grand-rue.

R.C.S. Luxembourg B 102.745.

—

Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale extraordinaire du 22 mars 2012

L'Assemblée a renouvelé le mandat des Administrateurs Temco Holding Company LLC et Monsieur Stefano GIUFFRA jusqu' à l'Assemblée statuant sur les comptes annuels 2017.

L'Assemblée a renouvelé le mandat du Commissaire aux Comptes Fidugec SARL jusqu'à l'Assemblée statuant sur les comptes annuels 2017.

L'Assemblée a prolongé le mandat de l'Administrateur Ann VAN WAUWE jusqu'à l'Assemblée statuant sur les comptes annuels 2017.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

AGIF S.A.

Référence de publication: 2012036733/16.

(120049612) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

GSMP V Onshore S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1536 Luxembourg, 2, rue du Fossé.

R.C.S. Luxembourg B 116.396.

—

L'assemblée générale ordinaire de l'actionnaire unique, tenue en date du 27 février 2012, a décidé d'accepter:

- la démission de Fabrice Hablot en qualité de gérant de la Société avec effet au 27 février 2012.

- la nomination avec effet au 27 février 2012 et pour une durée indéterminée, en qualité de gérant de la Société de Dominique Le Gal, né à Savigny-Sur-Orge (France), le 9 décembre 1971, et ayant son adresse professionnelle au 2, rue du Fossé, L-1536 Luxembourg.

Le Conseil de Gérance sera, à partir du 27 février 2012, composé comme suit:

- Nicole GÖTZ, gérant
- Maxime NINO, gérant
- Dominique LE GAL, gérant
- Michael FURTH, gérant

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

- Véronique MENARD, gérant

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la Société
Nicole Götz
Gérant

Référence de publication: 2012037090/23.

(120048255) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2012.

Glassbeads S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2320 Luxembourg, 69, boulevard de la Pétrusse.

R.C.S. Luxembourg B 100.571.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2009 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012036741/9.

(120048936) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Coller Epee S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie.

R.C.S. Luxembourg B 165.001.

—

In the year two thousand twelve,

On the 2 nd day of March,

Before us Maître Carlo GOEDERT, notary public residing in Grevenmacher, Grand-Duchy of Luxembourg.

There appeared:

1) Coller International Partners V-A, L.P, an exempted limited partnership of the Cayman Islands, having its registered office at P.O Box 1350 GT, Clifton House, 75 Fort Street, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands,

and

2) Coller International Partners VI, L.P, an exempted limited partnership of the Cayman Islands, having its registered office at 89 Nexus Way, Camana Bay, Grand Cayman, KY1-9007, Cayman Islands,

both here represented by Françoise Pfeiffer lawyer, with professional address in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, by virtue of a power of attorney given under private seal on 1 st March 2012.

Such power of attorney, after having been signed ne varietur by the representative of the appearing party and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

The appearing parties, represented as described above, representing the entire share capital of Coller Epee S.àr.l. declare having been informed in advance on the agenda of the meeting and to have waived all convening notices. The meeting is thus regularly constituted and can validly deliberate and decide on the following agenda of the meeting.

Agenda:

1. Conversion of the existing share capital of the Company, amounting to twelve thousand five hundred euros (EUR 12,500) represented by twelve thousand five hundred (12,500) shares, each having a nominal value of one euro (EUR 1.-) into five thousand (5,000) Class A1 shares, one thousand two hundred and fifty (1,250) Class A2 shares and five thousand (5,000) Class B1 shares, one thousand two hundred and fifty (1,250) Class B2 shares, each having a nominal value of one euro (EUR 1.-) with the attribution of all the Class A shares to Coller International Partners V-A, L.P., and of all the Class B shares to Coller International Partners VI, L.P.;

2. Increase of the share capital of the Company by eighty-seven thousand five hundred euros (EUR 87,500) through the issuance of Class A and Class B shares subdivided into Class A2, Class A3, Class A4, Class A5, Class A6, Class A7, Class A8, Class A9, Class A10 shares and Class B2, Class B3, Class B4, Class B5, Class B6, Class B7, Class B8, Class B9 and Class B10 shares.

3. Subscription and payment of the share capital increase specified in item 2 above by the payment by the existing shareholders of an aggregate price of forty-four million seven hundred and seventy-one thousand six hundred and sixty-four euros (EU 44,771,664) which will be paid by a contribution in cash out of which eighty-seven thousand five hundred euros (EUR 87,500) are to be allocated to the share capital of the Company and forty-four million six hundred and eighty-four thousand one hundred sixty-four euros (EUR 44,684,164) shall be allocated to the share premium account of the Company.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

4. Subsequent amendment of Article 5 and Article 6 of the Company's articles of association to reflect the above items and the conditions pursuant to which the shares can be repurchased by the Company and adding of an Article 15.4. to Article 15 with regard to the distribution of any share premium.

II. The Meeting thus requested the undersigned notary to record the following resolutions adopted unanimously by all the shareholders present and represented:

First resolution

The Meeting resolves to convert the existing share capital of the Company, amounting to twelve thousand five hundred euros (EUR 12,500) represented by twelve thousand five hundred (12,500) shares, each having a nominal value of one euro (EUR 1.-) into five thousand (5,000) Class A1 shares, one thousand two hundred and fifty (1,250) Class A2 shares and five thousand (5,000) Class B1 shares, one thousand two hundred and fifty (1,250) Class B2 shares, each having a nominal value of one euro (EUR 1.-) and to attribute all the Class A shares to Coller International Partners VA, L.P. and all the Class B shares to Coller International Partners VI, L.P.. As a result of the conversion, the share capital of the Company shall be held as follows:

1) Coller International Partners V-A, L.P.	5,000 Class A1 shares
	1,250 Class A2 shares
2) Coller International Partners VI, L.P.	5,000 Class B1 shares
	1,250 Class B2 shares
TOTAL	12,500 shares

Second resolution

The Meeting resolves to increase the share capital of the Company by an amount of eighty-seven thousand five hundred euros (EUR 87,500) in order to bring it from its present amount of twelve thousand five hundred euros (EUR 12,500) to one hundred thousand euros (EUR 100,000), by way of the creation of:

additional 3,750 Class A2 shares

5,000 Class A3 shares

5,000 Class A4 shares

5,000 Class A5 shares

5,000 Class A6 shares

5,000 Class A7 shares

5,000 Class A8 shares

5,000 Class A9 shares

5,000 Class A10 shares

and

additional 3,750 Class B2 shares

5,000 Class B3 shares

5,000 Class B4 shares

5,000 Class B5 shares

5,000 Class B6 shares

5,000 Class B7 shares

5,000 Class B8 shares

5,000 Class B9 shares

5,000 Class B10 shares

each having a nominal value of one euro (EUR 1).

Subscription and Payment

Thereupon the above-named parties have declared to subscribe to the total of eighty-seven thousand five hundred (87,500) shares as follows:

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

1) Coller International Partners V-A, L.P.	3,750 Class A2 shares
	5,000 Class A3 shares
	5,000 Class A4 shares
	5,000 Class A5 shares
	5,000 Class A6 shares
	5,000 Class A7 shares
	5,000 Class A8 shares
	5,000 Class A9 shares
	5,000 Class A10 shares
2) Coller International Partners VI, L.P.	3,750 Class B2 shares
	5,000 Class B3 shares
	5,000 Class B4 shares
	5,000 Class B5 shares
	5,000 Class B6 shares
	5,000 Class B7 shares
	5,000 Class B8 shares
	5,000 Class B9 shares
	5,000 Class B10 shares
Total:	87,500 shares

by a contribution in cash of an aggregate amount of forty-four million seven hundred and seventy-one thousand six hundred and sixty-four euros (EU 44,771,664), so that such amount is now at the disposal of the Company, evidence of which has been given to the notary. Out of the above mentioned aggregate subscription price, eighty-seven thousand five hundred euros (EUR 87,500) are to be allocated to the share capital of the Company and forty-four million six hundred and eighty-four thousand one hundred sixty-four euros (EUR 44,684,164) shall be allocated to the share premium account of the Company.

Third resolution

The Meeting resolves to amend article 5 of the Articles in order to reflect the conversion and increase of the share capital so that it shall henceforth read as follows:

" **Art. 5. Capital.**

5.1. The Company's share capital is set at one hundred euros (EUR 100,000), divided into Class A shares and Class B shares subdivided into:

(a) five thousand (5,000) Class A1 shares;
(b) five thousand (5,000) Class A2 shares;
(c) five thousand (5,000) Class A3 shares;
(d) five thousand (5,000) Class A4 shares;
(e) five thousand (5,000) Class A5 shares;
(f) five thousand (5,000) Class A6 shares;
(g) five thousand (5,000) Class A7 shares;
(h) five thousand (5,000) Class A8 shares;
(i) five thousand (5,000) Class A9 shares;
(j) five thousand (5,000) Class A10 shares;
(k) five thousand (5,000) Class B1 shares;
(l) five thousand (5,000) Class B2 shares;
(m) five thousand (5,000) Class B3 shares;
(n) five thousand (5,000) Class B4 shares;
(o) five thousand (5,000) Class B5 shares;
(p) five thousand (5,000) Class B6 shares;
(q) five thousand (5,000) Class B7 shares;
(r) five thousand (5,000) Class B8 shares;
(s) five thousand (5,000) Class B9 shares;
(t) five thousand (5,000) Class B10 shares;

The shares of the different sub-classes A shall be collectively referred to as Class A shares and the shares of the different subclasses B shall be collectively referred to as Class B shares; Class A shares and Class B shares are herein collectively referred to as shares and each a share.

5.2. Each share is fully paid-up with a nominal value of one euro (EUR 1) and has such rights and obligations as set out in the Articles.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

5.3 In addition to the share capital, the Company may have free share premium or other reserve accounts, into which any premium paid on any share or Class of shares or reserve allocated to any share or Class of shares is transferred and the balance on which each corresponding holder(s) has exclusive entitlement to, it being understood that any amount of share premium paid in relation to the issue of any share or Class of shares or any amount of reserve allocated to any share or Class of shares, shall be reserved and repaid to the holder of such share or Class of shares, in case of a decision to repay or otherwise proceed with the reimbursement of such share premium or reserve (whether directly or in relation to a decrease of the share capital, the repurchase of own shares, liquidation or any other transaction whatsoever resulting in a reimbursement of share premium or reserve).

5.4. The share capital may be increased or decreased one (1) or several times by a resolution of the shareholders, acting in accordance with the conditions prescribed for the amendment of the Articles in article 11.2(vii) hereof."

Fourth resolution

The Meeting resolves to amend article 6 of the Articles in order to specify the repurchase conditions for the shares so that it shall henceforth read as follows:

" **Art. 6. Shares.**

6.1. The shares shall be indivisible and the Company shall recognise only one (1) owner per share.

6.2. Shares shall be freely transferable among shareholders.

Where the Company has a sole shareholder, shares shall be freely transferable to third parties.

Where the Company has more than one (1) shareholder, the transfer of shares (inter vivos) to third parties shall be subject to the prior approval of the shareholders representing at least three-quarters (3/4) of the share capital.

The transfer of shares to third parties by reason of a shareholder's death must be approved by the shareholders representing three-quarters (3/4) of the rights owned by the survivors.

A share transfer shall only be binding upon the Company or third parties following a notification to, or acceptance by, the Company in accordance with article 1690 of the Civil Code.

6.3. A register of shareholders shall be kept at the registered office of the Company and may be examined by each shareholder upon request.

6.4. The share capital of the Company may be reduced by means of the cancellation of shares, provided each time a share capital reduction is made by way of the repurchase and cancellation of an entire sub-class of Class A shares and the corresponding subclass of Class B shares on a pari passu basis between the holders of the shares.

6.5. In the case of the repurchase and cancellation of one or more entire sub-class(es) of shares the holders of the shares of the relevant sub-classes of Class A and Class B shall:

(i) be entitled to receive an amount not exceeding the Available Amount (as defined below), such amount being limited to the Total Cancellation Amount (as defined in Article 6.8 below); and

(ii) receive from the Company an amount equal to the Cancellation Value Per Share (as defined in Article 6.6 below) for each share of the relevant sub-class held by them prior to the cancellation.

6.6. The Cancellation Value Per Share shall be calculated by dividing the Total Cancellation Amount (as defined in Article 6.8 below) by the number of shares in issue in the sub-classes of shares to be repurchased and cancelled.

6.7. The Available Amount (as defined below) shall be calculated by the Board on the basis of the Interim Accounts (as defined below) and shall be subject to the approval of the shareholders in a general meeting.

6.8. The Total Cancellation Amount shall be:

(i) equal to the Available Amount, provided the Available Amount is approved by the shareholders in a general meeting in accordance with Article 6.9; or

(ii) to the extent that the Available Amount is not approved by the shareholders in a general meeting, such other amount as is approved by the shareholders in a general meeting provided always that the Total Cancellation Amount shall never be higher than the Available Amount.

6.9. For the purposes of Article 6.7 and 6.8 a resolution of the shareholders taken at a general meeting of the shareholders shall be passed in accordance with the conditions prescribed for the amendment of the Articles in article 11.2 (vii) hereof.

6.10. Upon the repurchase and cancellation of shares, the Cancellation Value Per Share will become due and payable by the Company.

6.11. For the purpose of this Article 6, the following terms shall have the following definitions:

Available Amount means the total amount of net profits of the Company (including carried forward profits) capable of distribution to the shareholders pursuant to Article 15 of the Articles, increased by:

(i) any freely distributable reserves; and

(ii) as the case may be:

(a) the amount of the share capital reduction relating to the Class of Shares to be cancelled; and

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

(b) subject to the provisions of the Law, the amount equal to the reduction to the legal reserve arising out of such share capital reduction, provided always that:

i. the amount actually held in the legal reserve immediately prior to such share capital reduction was equal to or greater than the amount equal to 10 per cent. of the Company's share capital immediately prior to such share capital reduction; and

ii. the legal reserve shall not, as a result of such distribution, fall below such amount as is equal to 10 per cent. of the Company's share capital immediately following the share capital reduction, but reduced by:

(i) any losses (including carried forward losses); and

(ii) any sums to be placed into reserve(s) pursuant to the requirements of law or of the Articles,

each time as set out in the relevant Interim Accounts, so that:

AA = (NP + P + CR) - (L + LR)

where:

AA = Available Amount

NP = net profits (including carried forward profits)

P = any freely distributable reserves

CR = the amount of the share capital reduction relating to the subclass of Class A and Class B Shares to be cancelled

L = losses (including carried forward losses)

LR = any sums to be placed into reserve(s) pursuant to the requirements of law or of the Articles;

Interim Accounts means the interim accounts of the Company as at the relevant Interim Account Date; and

6.12. Interim Account Date means the date no earlier than eight (8) days before the date of the repurchase and cancellation of the relevant sub-classes of shares.

Fifth resolution

The Meeting resolves to add article 15.4 to Article 15 which shall be worded as follows:

" **15.4.** The share premium account may be distributed to the shareholders upon decision of the shareholders in general meeting acting in accordance with the conditions prescribed for the amendment of the Articles in article 11.2(vii) hereof. The shareholders in general meeting may decide to allocate any amount out of the share premium account to the legal reserve account."

Estimate of costs

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever to be borne by the Company in connection with its share capital increase are estimated at approximately four thousand euros (4.000.- €).

Declaration

The undersigned notary, who understands and speaks English, states that, on the request of the appearing party, this deed is drawn up in English, followed by a French version and, in case of divergences between the English text and the French text, the English text prevails.

WHEREOF this deed was drawn up in Luxembourg, on the day stated above.

This deed has been read to the representative of the appearing party, and signed by the latter with the undersigned notary.

Follows the French Translation:

L'an deux mille douze,

Le deux février,

Pardevant Maître Carlo GOEDERT, notaire de résidence à Grevenmacher, Grand-Duché de Luxembourg.

Ont comparu:

1) Coller International Partners V-A, L.P, une société (partnership) avec responsabilité limitée des Iles Caïmans, avec siège social à P.O Box 1350 GT, Clifton House, 75 Fort Street, George Town, Grand Cayman, Iles Caïmans, and

2) Coller International Partners VI, L.P, une société (partnership) avec responsabilité limitée des Iles Caïmans, avec siège social à 89 Nexus Way, Camana Bay, Grand Cayman, KY1-9007, Iles Caïmans,

tous deux représentées par Françoise Pfeiffer, avocat, avec adresse professionnelle à Luxembourg, Grand Duché de Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 1 mars 2012.

Ladite procuration, après avoir été signée ne varietur par le mandataire de la partie comparante et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Les parties comparantes, représentées comme mentionné plus haut, représentant l'intégralité du capital social de Coller Epee S.à r.l., déclarent avoir été informées en avance de l'ordre de jour de l'assemblée et renoncent aux formalités de convocation.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

L'assemblée est donc régulièrement constituée et peut

Agenda:

1. Conversion du capital social actuel de la Société, s'élevant à douze mille cinq cents euros (EUR 12,500) représenté par douze mille cinq cents (12.500) parts sociales, chacune ayant une valeur nominale d´un euro (EUR 1.-) en cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A1, mille deux cent cinquante (1,250) parts sociales de catégorie A2 et cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B1, mille deux cent cinquante (1,250) parts sociales de catégorie B2, chacune ayant une valeur nominale d´un euro (EUR 1.-) avec l'attribution de toutes les parts sociales de catégorie A à Coller International Partners V-A, L.P., et de toutes les parts sociales de catégorie B à Coller International Partners VI, L.P.;

2. Augmentation du capital social de la Société d'un montant de quatre-vingt-sept mille cinq cents euros (87,500) à travers l'émission de parts sociales de catégorie A et B subdivisées en parts sociales de catégorie A2, A3, A4, A5, A6, A7, A8 A9, A10 et parts sociales de catégorie B2, B3, B4, B5, B6, B7, B8, B9 and B10.

3. Souscription et libération de l'augmentation de capital social mentionnée au point 2 ci-dessus par le paiement par les associés existants d'un prix total de quarante-quatre millions sept cent soixante et onze mille six cent soixante-quatre euros (EU 44,771,664) qui sera réglé par un apport en numéraire duquel quatre-vingt-sept mille cinq cents euros (EUR 87,500) seront affectés au compte capital social de la Société et quarante-quatre millions six cent quatre-vingt-quatre mille cent soixante-quatre euros (EUR 44,684,164) seront affectés au compte prime d'émission de la Société.

4. Modification subséquente de l'Article 5 et l'Article 6 des statuts de la Société afin de refléter les points ci-dessus et les conditions selon lesquelles les parts sociales peuvent être rachetées par la Société et rajout d'un Article 15.4 à l'Article 15 s'agissant de la distribution de prime d'émission.

II. L'assemblée requiert ainsi le notaire instrumentant d'acter les résolutions suivantes adoptées unanimement par tous les associés présents et représentés.

Première résolution

L'assemblée décide de convertir le capital social actuel de la Société, s'élevant à douze mille cinq cents euros (EUR 12,500) représenté par douze mille cinq cents (12,500) parts sociales, chacune ayant une valeur nominale d'un euro (EUR 1.-) en cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A1, mille deux cent cinquante (1,250) parts sociales de catégorie A2 et cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B1, mille deux cent cinquante (1,250) parts sociales de catégorie B2, chacune ayant une valeur nominale d´un euro (EUR 1.-) et d'attribuer toutes les parts sociales de catégorie A à Coller International Partners V-A, L.P., et de toutes les parts sociales de catégorie B à Coller International Partners VI, L.P.. En conséquence de la conversion, le capital social de la Société est détenu comme suit:

1) Coller International Partners V-A, L.P.	5,000 parts sociales de catégorie A1
	1,250 parts sociales de catégorie A2
2) Coller International Partners VI, L.P.	5,000 parts sociales de catégorie B1
	1,250 parts sociales de catégorie B2
TOTAL	12,500 parts sociales

Deuxième résolution

L'assemblée décide d'augmenter le capital social de la Société d'un montant de quatre-vingt-sept mille cinq cents euros (EUR 87,500) pour le porter de son montant actuel de douze mille cinq cents euros (EUR 12,500) à cent mille euros (EUR 100,000), par la création de:

3,750 parts sociales de catégorie A2 supplémentaires
5,000 parts sociales de catégorie A3
5,000 parts sociales de catégorie A4
5,000 parts sociales de catégorie A5
5,000 parts sociales de catégorie A6
5,000 parts sociales de catégorie A7
5,000 parts sociales de catégorie A8
5,000 parts sociales de catégorie A9
5,000 parts sociales de catégorie A10
et
3,750 parts sociales de catégorie B2 supplémentaires
5,000 parts sociales de catégorie B3
5,000 parts sociales de catégorie B4
5,000 parts sociales de catégorie B5
5,000 parts sociales de catégorie B6
5,000 parts sociales de catégorie B7
5,000 parts sociales de catégorie B8

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

5,000 parts sociales de catégorie B9
5,000 parts sociales de catégorie B10
chacune ayant une valeur nominale d´un euro (EUR 1-).

Souscription et Libération

Sur ce, les parties susnommées ont déclaré souscrire à la totalité des quatre-vingt-sept mille cinq cents (87,500) parts sociales comme suit:

1) Coller International Partners V-A, L.P.	3,750 parts sociales de catégorie A2
	5,000 parts sociales de catégorie A3
	5,000 parts sociales de catégorie A4
	5,000 parts sociales de catégorie A5
	5,000 parts sociales de catégorie A6
	5,000 parts sociales de catégorie A7
	5,000 parts sociales de catégorie A8
	5,000 parts sociales de catégorie A9
	5,000 parts sociales de catégorie A10
2) Coller International Partners VI, L.P.	3,750 parts sociales de catégorie B2
	5,000 parts sociales de catégorie B3
	5,000 parts sociales de catégorie B4
	5,000 parts sociales de catégorie B5
	5,000 parts sociales de catégorie B6
	5,000 parts sociales de catégorie B7
	5,000 parts sociales de catégorie B8
	5,000 parts sociales de catégorie B9
	5,000 parts sociales de catégorie B10
Total:	87,500 parts sociales

par un apport en numéraire d'un total de quarante-quatre millions sept cent soixante et onze mille six cent soixante-quatre euros (EU 44,771,664),, de sorte que tel montant est maintenant à la disposition de la Société, comme il a été prouvé au notaire instrumentant. Du prix total de souscription mentionné plus haut, quatre-vingt-sept mille cinq cents euros (EUR 87,500) seront affectés au capital social de la Société et quarante-quatre millions six cent quatre-vingt-quatre mille cent soixante-quatre euros (EUR 44,684,164) seront affectés au compte prime d'émission de la Société.

Troisième résolution

L'assemblée décide d'amender l'Article 5 des statuts de la Société afin de refléter la conversion et l'augmentation du capital social de sorte qu'ils auront désormais le contenu suivant:

" **Art. 5. Capital.**

5.1. Le capital social de la Société est fixé à cent mille euros (EUR 100,000), divisé en parts sociales de catégorie A et parts sociales de catégorie B subdivisées en:

(a) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A1;
(b) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A2;
(c) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A3;
(d) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A4;
(e) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A5;
(f) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A6;
(g) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A7;
(h) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A8;
(i) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A9;
(j) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie A10;
(k) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B1;
(l) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B2;
(m) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B3;
(n) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B4;
(o) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B5;
(p) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B6;
(q) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B7;
(r) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B8;
(s) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B9;

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

(t) cinq mille (5,000) parts sociales de catégorie B10;

Les parts sociales des différents sous-catégories A sont désignées collectivement comme les parts sociales de catégorie A et les parts sociales des différentes sous-catégories B sont désignées collectivement comme les parts sociales de catégorie B; les parts sociales de catégorie A et les parts sociales de catégorie B sont désignées collectivement comme parts sociales et chacune une part sociale.

5.2. Chaque part sociale est entièrement libérée avec une valeur nominale d´un euro (EUR 1-) et a les mêmes droits et obligations tels que définis dans les Statuts.

5.3 En supplément du capital social, la Société pourra avoir des comptes de prime d'émission ou tous autres comptes de réserve, sur lesquels toute prime versée en rapport avec toute part sociale ou catégorie de part sociale ou toute réserve allouée à toute part sociale ou catégorie de part sociales est transférée et sur le solde desquels le(s) Associé (s) correspondant(s) ont des droits exclusifs, étant entendu que tout montant de prime d'émission versée en rapport avec l'émission de toute part sociale ou catégorie de part sociales ou tout montant de réserve alloué à toute part sociale ou catégorie de part sociales sera réservé et remboursé au détenteur de ladite part sociale ou ladite catégorie de part sociales, en cas de décision de remboursement ou autre procédé de remboursement de ladite prime d'émission ou réserve (que ce soit directement ou dans le cadre d'une diminution du capital social, le rachat de part sociales propres, liquidation ou toute autre opération aboutissant à un remboursement de prime d'émission ou de réserve).

5.4. Le capital social de la Société pourra être augmenté ou réduit une (1) ou plusieurs fois par une résolution des associés adoptée selon la manière requise pour la modification des présents Statuts à Article 11.2 (vii).»

Quatrième résolution

L'Assemblée décide d'amender l'article 6 des Statuts of afin de spécifier les conditions de rachat pour les parts sociales de sorte qu'il aura désormais le contenu suivant:

" **Art. 6. Parts sociales.**

6.1. Les parts sociales sont indivisibles et la Société ne reconnaît qu'un (1) seul propriétaire par part sociale.

6.2. Les parts sociales sont librement cessibles entre associés.

Lorsque la Société a un associé unique, les parts sociales sont librement cessibles aux tiers.

Lorsque la Société a plus d'un (1) associé, la cession des parts sociales (inter vivos) à des tiers est soumise à l'accord préalable des associés représentant au moins les trois-quarts (3/4) du capital social.

La cession de parts sociales à un tiers par suite du décès d'un associé doit être approuvée par les associés représentant les trois-quarts (3/4) des droits détenus par les survivants.

Une cession de parts sociales n'est opposable à l'égard de la Société ou des tiers, qu'après avoir été notifiée à la Société ou acceptée par celle-ci conformément à l'article 1690 du Code Civil.

6.3. Un registre des associés est tenu au siège social de la Société et peut être consulté à la demande de chaque associé.

6.4. Le capital social de la Société peut être réduit par voie d'annulation de parts sociales, sous réserve qu'à chaque fois une réduction de capital est effectuée par voie de rachat ou d'annulation d'une sous-catégorie entière de part sociales de catégorie A et de la sous-catégorie correspondante de parts sociales de catégorie B sur une base pari passu entre tous les détenteurs des parts sociales.

6.5. En cas de rachat et d'annulation d'une ou plusieurs sous-catégorie(s) entière(s) de parts sociales les détenteurs des parts sociales des sous-catégories des catégories A et B concernées:

(i) seront en droit de recevoir un montant n'excédant pas le Montant Disponible (tel que défini ci-dessous), ce montant étant limité au Montant Total d'Annulation (tel que défini à l'article 6.8. ci-dessous); et

(ii) recevront de la Société un montant égal à la Valeur d'Annulation par Part Sociale (telle que définie à l'article 6.6. ci-dessous) pour chaque part sociale de la sous-catégorie concernée qu'ils détenaient avant l'annulation.

6.6. La Valeur d'Annulation par part sociale sera calculée en divisant le Montant Total d'Annulation (tel que défini à l'article 6.8. ci-dessous) par le nombre de parts sociales émises dans les sous catégorie de parts sociales devant être rachetées et annulées.

6.7. Le Montant Disponible (tel que défini ci-dessous) sera calculé par le Conseil sur base des Comptes Intérimaires (tels que définis ci-dessous) et sera soumis à l'approbation des associés à une assemblée générale.

6.8. Le Montant Total d'Annulation sera:

(i) égal au Montant Disponible, à condition que ce montant soit approuvé par les associés à une assemblée générale conformément à l'article 6.9; ou

(ii) dans la mesure où le Montant Disponible n'aura pas été approuvé par l' assemblée générale des associés, un autre montant comme approuvé par les associés à une assemblée générale, à condition que le Montant Total d'Annulation ne soit jamais supérieur au Montant Disponible.

6.9. Aux fins des Articles 6.7. et 6.8., une résolution des associés prise à une assemblée générale des associés, devra être adoptée conformément avec les conditions requises pour la modification des présents Statuts à Article 11.2 (vii).»

6.10. Dès le rachat et l'annulation des parts sociales, la Valeur d'Annulation par Parts Sociales sera dû et payable par la Société.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

6.11. Aux fins de cet Article 6, les termes suivants auront les significations suivantes:

Montant Disponible signifie le montant total des bénéfices nets de la Société (en ce compris les bénéfices reportés) capables d'être distribués aux associés en conformité avec l'article 15 des présents Statuts, augmenté par:

(i) toutes réserves librement distribuables; et

(ii) selon les circonstances:

(a) Le montant de la réduction du capital social relative à la Catégorie de parts sociales à annuler, et

(b) sous réserve des dispositions légales, le montant égal à la réduction de la réserve légale résultant de cette réduction de capital, toujours sous réserve que:

i. le montant effectif détenu dans la réserve légale immédiatement avant une telle réduction de capital social était égal ou supérieur au montant égal à dix pour cent (10%) du capital social de la Société immédiatement avant cette réduction de capital social; et

ii. la réserve légale ne tombe pas en dessous d'un montant qui est égal à dix pour cent (10%) du capital social immédiatement après la réduction de capital social,

mais diminué par:

(i) toutes pertes (en ce compris les pertes reportées); et

(ii) toutes sommes à placer dans le(s) réserve(s) en conformité avec les dispositions de la loi ou des Statuts, chaque fois tel que présenté dans les Comptes Intérimaires, de sorte que:

MD = (BN + R + RC) - (P + RL)

où:

MD = Montant Disponible

BN = bénéfices nets (en ce compris les bénéfices reportés)

R = toutes réserves librement distribuables

RC = le montant de la réduction de capital social en relation avec la sous-catégorie de parts sociales A et B devant être annulée

P = toutes pertes (en ce compris les pertes reportées)

RL = toutes sommes devant être placées dans le(s) réserve(s) en conformité avec la loi ou les Statuts;

Comptes Intérimaires signifie les comptes intérimaires de la Société à la Date de Compte Intérimaire concernée; et

6.12. Date de Compte Intérimaire signifie la date, pas plus tôt que huit (8) jours avant la date du rachat et l'annulation de la sous-catégorie de parts sociales concernée.

Cinquième résolution

L'assemblée décide d'ajouter l'article 15.4 à l'article 15 qui doit être rédigé comme suit:

« **15.4.** Le compte de prime d'émission peut être distribué aux associés sur décision des associés à une assemblée générale agissant en conformité avec les conditions requises pour la modification des présents Statuts à l' article 11.2 (vii). Les associés à une assemblée générale peuvent décider d'assigner tout montant hors du compte de prime d'émission au compte de réserve légale.»

Estimation des frais

Les dépenses, coûts, honoraires et charges de toutes sortes qui incombent à la Société du fait de son augmentation de capital s'élèvent approximativement à quatre mille euros (4.000.- €).

Déclaration

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, déclare qu'à la requête de la partie comparante, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une traduction française et, en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fait foi.

DONT ACTE, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire par son nom, prénom usuel, état et demeure, il a signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: F. PFEIFFER, C. GOEDERT.

Enregistré à Grevenmacher, le 7 mars 2012. Relation: GRE/2012/868. Reçu soixante-quinze euros. 75,00 €.

Le Receveur (signé): SCHLINK.

- POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée aux fins de dépôt au Registre de Commerce et des Sociétés et aux fins de publication au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

Grevenmacher, le 8 mars 2012. C. GOEDERT.

Référence de publication: 2012034271/467.

(120045274) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 mars 2012.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Glassbeads S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2320 Luxembourg, 69, boulevard de la Pétrusse.

R.C.S. Luxembourg B 100.571.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012036742/9.

(120048937) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Viola Software S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8308 Capellen, 77-79, Parc d'Activités.

R.C.S. Luxembourg B 167.581.

—

STATUTS

L'an deux mille douze, le quinze mars.

Par-devant Maître Joëlle BADEN, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

1) La société de droit belge TRIAS BUSINESS SOFTWARE SOLUTIONS, Besloten vennootschap met Beperkte Aansprakelijkheid, ayant son siège social à B-2530 Boechout, Provinciesteenweg 535, immatriculée auprès de la Banque Carrefour des Entreprises en Belgique sous le numéro 0441.311.297,

ici représentée par son gérant unique Monsieur Rudy VAN AVERMAET, gérant de sociétés, né à Mortsel (Belgique), le 12 février 1961, demeurant à B-2547 Lint, Beekhoekstraat 1.

2) La société de droit tchèque NewLink Moravia, s.r.o, Spolecnost s rucením omezeným, ayant son siège social à PSC 746 01 Opava (République Tchèque), Zukalova 2458/15, immatriculée auprès du Registre de commerce en République Tchèque sous le numéro 258.83.143,

ici représentée par un de ses administrateurs savoir Monsieur Dušan KOUTNÝ, ingénieur, né à Boskovice (République Tchèque), le 14 juin 1961, demeurant à 680 01 Boskovice, Nám. Dr. Snetiny 1.

Lesquelles comparantes, représentées comme indiqué ci-avant, ont requis le notaire instrumentaire de dresser les statuts (ci-après, les Statuts) d'une société anonyme qu'elles déclarent constituer et qu'elles ont arrêté comme suit:

Art. 1 er . Forme - Dénomination. Il est établi une société anonyme sous la dénomination de «VIOLA SOFTWARE S.A.» (ci-après, la Société).

La Société peut avoir un Actionnaire Unique (l'"Actionnaire Unique") ou plusieurs actionnaires (les Actionnaires). La Société ne pourra pas être dissoute par la mort, la suspension des droits civiques, la faillite, la liquidation ou la banqueroute de l'Actionnaire Unique.

Art. 2. Siège Social. Le siège social de la Société est établi à Capellen, Grand-Duché de Luxembourg (Luxembourg).

Il pourra être transféré dans les limites de la commune de Mamer par simple décision du Conseil d'Administration de la Société (le Conseil d'Administration) ou, dans le cas d'un Administrateur Unique (l'Administrateur Unique) par une décision de l'Administrateur Unique.

Lorsque le Conseil d'Administration estime que des événements extraordinaires d'ordre politique ou militaire de nature à compromettre l'activité normale au siège social, ou la communication aisée entre le siège social et l'étranger se produiront ou seront imminents, il pourra transférer provisoirement le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales. Cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, qui restera une société luxembourgeoise.

Art. 3. Durée de la Société. La Société est constituée pour une période illimitée.

La Société peut être dissoute, à tout moment, par résolution de l'Assemblée Générale (telle que définie ci-après) de la Société statuant comme en matière de modifications des Statuts, tel que prescrit à l'article 21 ci-après.

Art. 4. Objet Social. La Société a pour objet, tant au Luxembourg qu'à l'étranger, pour compte propre, pour compte d'autrui ou en participation:

L'étude, l'achat, la réalisation et la vente de matériels et logiciels informatiques et bureautiques, et tous services se rattachant directement ou indirectement à ces activités.

La Société aura également pour objet la constitution d'un patrimoine mobilier et immobilier ainsi que sa gestion. Ceci comprend, notamment, l'acquisition sous toutes ses formes, la gestion et l'aliénation de toutes valeurs mobilières, la prise de participations dans des sociétés luxembourgeoises ou étrangères, l'achat, la construction, la location, et la prise à bail, la vente, la transformation de tous immeubles, la création et l'exploitation de lotissements.

Cette énumération est exemplative et nullement limitative.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Au cas où la prestation de certains actes serait soumise à des conditions préalables d'accès à la profession, la Société subordonnera son action, en ce qui concerne ces prestations, à la réalisation de ces conditions.

La Société peut d'une façon générale, accomplir toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières ou immobilières, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, se rapportant directement ou indirectement à son objet social ou qui seraient de nature à en faciliter directement ou indirectement, entièrement ou partiellement la réalisation.

La Société peut exercer toutes fonctions et mandats et s'intéresser par voie d'apport, de fusion, de souscription ou de toute autre manière dans toutes autres affaires, entreprises, associations ou sociétés ayant un objet identique, analogue ou connexe au sien ou qui sont de nature à favoriser le développement de son entreprise, à lui procurer des ressources ou à faciliter l'écoulement des services et produits.

D'une façon générale, elle peut prendre toutes mesures de contrôle et de surveillance et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement ou au développement de son objet, en restant toutefois dans les limites tracées par la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales telle que modifiée (la Loi sur les Sociétés de 1915).

Art. 5. Capital Social. Le capital social souscrit est fixé à QUATRE CENT VINGT-DEUX MILLE SEPT CENT QUATRE-VINGT-DIX-SEPT euros (EUR 422.797.-) représenté par mille (1.000) actions sans désignation de valeur nominale.

Le capital social souscrit de la Société pourra être augmenté ou réduit par une résolution prise par l'Assemblée Générale statuant comme en matière de modifications des Statuts, tel que prescrit à l'article 21 ci-après.

Art. 6. Actions. Les actions de la Société sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire.

Les actions de la Société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

La Société pourra racheter ses propres actions dans les limites prévues par la loi.

Art. 7. Transfert des Actions. Le transfert des actions peut se faire par une déclaration écrite de transfert inscrite au registre de(s) Actionnaire(s) de la Société, cette déclaration de transfert devant être datée et signée par le cédant et le cessionnaire ou par des personnes détenant les pouvoirs de représentation nécessaires pour agir à cet effet ou, conformément aux dispositions de l'article 1690 du code civil luxembourgeois relatives à la cession de créances.

La Société pourra également accepter comme preuve de transfert d'actions, d'autres instruments de transfert, dans lesquels les consentements du cédant et du cessionnaire sont établis, jugés suffisants par la Société.

Art. 8. Réunions de l'assemblée des Actionnaires de la Société. Dans l'hypothèse d'un Actionnaire Unique, ce dernier aura tous les pouvoirs conférés à l'Assemblée Générale. Dans ces Statuts, toute référence aux décisions prises ou aux pouvoirs exercés par l'Assemblée Générale sera une référence aux décisions prises ou aux pouvoirs exercés par l'Actionnaire Unique tant que la Société n'a qu'un Actionnaire Unique. Les décisions prises par l'Actionnaire Unique sont enregistrées par voie de procès-verbaux.

Dans l'hypothèse d'une pluralité d'Actionnaires, toute Assemblée Générale de la Société (l'Assemblée Générale) régulièrement constituée représente tous les Actionnaires de la Société. Elle a les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société.

L'Assemblée Générale annuelle se réunit de plein droit le premier jeudi du mois d'octobre à 14.30 heures au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les avis de convocation. Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée se réunira le premier jour ouvrable suivant.

Tout Actionnaire de la Société peut participer à l'Assemblée Générale par conférence téléphonique, visio-conférence ou tout autre moyen de communication similaire grâce auquel (i) les Actionnaires participant à la réunion de l'Assemblée Générale peuvent être identifiés, (ii) toute personne participant à la réunion de l'Assemblée Générale peut entendre et parler avec les autres participants, (iii) la réunion de l'Assemblée Générale est retransmise en direct et (iv) les Actionnaires peuvent valablement délibérer; la participation à une réunion de l'Assemblée Générale par un tel moyen de communication équivaudra à une participation en personne à une telle réunion.

Art. 9. Délais de convocation, quorum, procurations, avis de convocation. Les délais de convocation et quorum requis par la loi seront applicables aux avis de convocation et à la conduite de l'Assemblée Générale, dans la mesure où il n'en est pas disposé autrement dans les Statuts.

Chaque action donne droit à une voix.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi ou par les Statuts, les décisions de l'Assemblée Générale dûment convoquée sont prises à la majorité simple des Actionnaires présents ou représentés et votants.

Chaque Actionnaire pourra prendre part aux assemblées générales des Actionnaires de la Société en désignant par écrit, soit en original, soit par téléfax, par câble, par télégramme, par télex ou par courrier muni d'une signature électronique conforme aux exigences de la loi luxembourgeoise, une autre personne comme mandataire.

Si tous les Actionnaires sont présents ou représentés à l'Assemblée Générale, et déclarent avoir été dûment convoqués et informés de l'ordre du jour de l'Assemblée Générale, celle-ci pourra être tenue sans convocation préalable.

Les Actionnaires peuvent voter par écrit (au moyen d'un bulletin de vote) sur les projets de résolutions soumis à l'Assemblée Générale à la condition que les bulletins de vote incluent (1) les nom, prénom adresse et signature des

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Actionnaires, (2) l'indication des actions pour lesquelles l'Actionnaire exercera son droit, (3) l'agenda tel que décrit dans la convocation et (4) les instructions de vote (approbation, refus, abstention) pour chaque sujet de l'agenda. Les bulletins de vote originaux devront être reçus par la Société 72 (soixante-douze) heures avant la tenue de l'Assemblée Générale.

Art. 10. Administration de la Société. Dans ces Statuts, toute référence au Conseil d'Administration sera une référence à l'Administrateur Unique (tel que défini ci-après) (dans l'hypothèse où la Société n'a qu'un seul administrateur) tant que la Société a un Actionnaire Unique.

Tant que la Société n'a qu'un Actionnaire Unique, la Société peut être administrée par un Administrateur Unique seulement qui n'a pas besoin d'être l'Actionnaire Unique de la Société (l'Administrateur Unique). Si la Société a plus d'un Actionnaire, la Société sera administrée par un Conseil d'Administration comprenant au moins trois (3) administrateurs, lesquels ne seront pas nécessairement Actionnaires de la Société. Dans ce cas, l'Assemblée Générale doit nommer au moins 2 (deux) nouveaux administrateurs en plus de l'Administrateur Unique en place. L'Administrateur Unique ou, le cas échéant, les administrateurs seront élus pour un terme ne pouvant excéder six ans et ils seront rééligibles.

Lorsqu'une personne morale est nommée administrateur de la Société (la Personne Morale), la Personne Morale doit désigner un représentant permanent qui représentera la Personne Morale conformément à l'article 51bis de la Loi sur les Sociétés de 1915.

Le(s) administrateur(s) seront élus par l'Assemblée Générale. Les Actionnaires de la Société détermineront également le nombre d'administrateurs, leur rémunération et la durée de leur mandat. Un administrateur peut être révoqué avec ou sans motif et/ou peut être remplacé à tout moment par décision de l'Assemblée Générale.

En cas de vacance d'un poste d'administrateur pour cause de décès, de retraite ou toute autre cause, les administrateurs restants pourront élire, à la majorité des votes, un administrateur pour pourvoir au remplacement du poste devenu vacant jusqu'à la prochaine Assemblée Générale de la Société. En l'absence d'administrateur disponible, l'Assemblée Générale devra être rapidement réunie par le commissaire aux comptes et se tenir pour nommer de nouveaux administrateurs.

Art. 11. Réunion du Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration doit nommer un président (le Président) parmi ses membres et peut désigner un secrétaire, administrateur ou non, qui sera en charge de la tenue des procès-verbaux des réunions du Conseil d'Administration et des décisions de l'Assemblée Générale ou de l'Actionnaire Unique. Le Président présidera toutes les réunions du Conseil d'Administration et de l'Assemblée Générale. En son absence, l'Assemblée Générale ou les autres membres du Conseil d'Administration, le cas échéant, nommeront un président pro tempore qui présidera la réunion en question, par un vote à la majorité simple des administrateurs présents ou par procuration à la réunion en question.

Les réunions du Conseil d'Administration seront convoquées par le Président ou par deux administrateurs, au lieu indiqué dans l'avis de convocation qui sera au Luxembourg.

Avis écrit de toute réunion du Conseil d'Administration sera donné à tous les administrateurs au moins 24 (vingt-quatre) heures avant la date prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature (et les motifs) de cette urgence seront mentionnés brièvement dans l'avis de convocation.

La réunion peut être valablement tenue sans convocation préalable si tous les administrateurs de la Société sont présents ou représentés lors du Conseil d'Administration et déclarent avoir été dûment informés de la réunion et de son ordre du jour. Il peut aussi être renoncé à la convocation écrite avec l'accord de chaque administrateur de la Société donné par écrit soit en original, soit par téléfax, câble, télégramme, par télex ou par courrier muni d'une signature électronique conforme aux exigences de la loi luxembourgeoise. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du Conseil d'Administration se tenant à une heure et à un endroit prévus dans une résolution préalablement adoptée par le Conseil d'Administration.

Tout administrateur pourra se faire représenter au Conseil d'Administration en désignant par écrit soit en original, soit par téléfax, câble, télégramme, par télex ou par courrier muni d'une signature électronique conforme aux exigences de la loi luxembourgeoise un autre administrateur comme son mandataire.

Tout administrateur peut participer à la réunion du Conseil d'Administration par conférence téléphonique, visio-conférence ou tout autre moyen de communication similaire grâce auquel (i) les administrateurs participant à la réunion du Conseil d'Administration peuvent être identifiés, (ii) toute personne participant à la réunion du Conseil d'Administration peut entendre et parler avec les autres participants, (iii) la réunion du Conseil d'Administration est retransmise en direct et (iv) les membres du Conseils d'Administration peuvent valablement délibérer; la participation à une réunion du Conseil d'Administration par un tel moyen de communication équivaudra à une participation en personne à une telle réunion.

Le Conseil d'Administration ne pourra délibérer et/ou agir valablement que si la majorité au moins des administrateurs est présente ou représentée à une réunion du Conseil d'Administration. Les décisions sont prises à la majorité des voix des administrateurs présents ou représentés lors de ce Conseil d'Administration. Au cas où lors d'une réunion, il existe une parité des votes pour et contre une résolution, la voix du Président de la réunion ne sera pas prépondérante.

Nonobstant les dispositions qui précèdent, une décision du Conseil d'Administration peut également être prise par voie circulaire pourvu qu'elle soit précédée par une délibération entre administrateurs par des moyens tels que mentionnés par exemple sous le paragraphe 6 du présent article 11. Une telle résolution doit consister en un seul ou plusieurs documents contenant les résolutions et signés, manuellement ou électroniquement par une signature électronique con-

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

forme aux exigences de la loi luxembourgeoise, par tous les membres du Conseil d'Administration (résolution circulaire). La date d'une telle décision sera la date de la dernière signature.

L'article 11 ne s'applique pas au cas où la Société est administrée par un Administrateur Unique.

Art. 12. Procès-verbal de réunion du Conseil d'Administration et des résolutions de l'Administrateur Unique. Les résolutions prises par l'Administrateur Unique seront inscrites dans des procès-verbaux tenus au siège social de la Société.

Les procès-verbaux des réunions du Conseil d'Administration seront signés par le Président, ou bien par un membre du Conseil d'Administration qui préside une telle assemblée. Les procès-verbaux des résolutions prises par l'Administrateur Unique seront signés par l'Administrateur Unique.

Les copies ou extraits de procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par le Président, deux membres du Conseil d'Administration ou l'Administrateur Unique, le cas échéant.

Art. 13. Pouvoirs du Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration est investi des pouvoirs les plus larges pour accomplir tous les actes de disposition et d'administration dans l'intérêt de la Société, et notamment le pouvoir de transférer, céder et disposer des actifs de la Société conformément à la Loi sur les Sociétés de 1915. Tous les pouvoirs non expressément réservés par la Loi sur les Sociétés de 1915 ou par les Statuts à l'Assemblée Générale sont de la compétence du Conseil d'Administration.

Art. 14. Délégation de pouvoirs. Le Conseil d'Administration peut nommer un délégué à la gestion journalière, Actionnaire ou non, membre du Conseil d'Administration ou non qui aura les pleins pouvoirs pour agir au nom de la Société pour tout ce qui concerne la gestion journalière.

Le Conseil d'Administration peut nommer une personne, Actionnaire ou non, administrateur ou non, en qualité de représentant permanent de toute entité dans laquelle la Société est nommée membre du Conseil d'Administration. Ce représentant permanent agira de son propre chef, mais au nom et pour le compte de la Société et engagera la Société en sa qualité de membre du Conseil d'Administration de toute telle entité.

Le Conseil d'Administration est aussi autorisé à nommer une personne, administrateur ou non pour l'exécution de missions spécifiques à tous les niveaux de la Société.

Art. 15. Signatures autorisées. La Société sera engagée, en toutes circonstances (y compris dans le cadre de la gestion journalière), vis-à-vis des tiers par (i) la signature conjointe de deux administrateurs de la Société ou (ii) en cas d'Administrateur Unique par sa signature unique ou (iii) par les signatures conjointes de toutes personnes ou l'unique signature de toute personne à qui de tels pouvoirs de signature auront été délégués par le Conseil d'Administration ou par l'Administrateur Unique et ce dans les limites des pouvoirs qui leur auront été conférés.

Art. 16. Conflit d'intérêts. Aucun contrat ou autre transaction entre la Société et une quelconque autre société ou entité ne seront affectés ou invalidés par le fait qu'un ou plusieurs administrateurs ou fondés de pouvoir de la Société auraient un intérêt personnel dans, ou sont administrateur, associé, fondé de pouvoir ou employé d'une telle société ou entité.

Tout administrateur ou fondé de pouvoir de la Société, qui est administrateur, fondé de pouvoir ou employé d'une société ou entité avec laquelle la Société contracterait ou s'engagerait autrement en affaires, ne pourra, en raison de sa position dans cette autre société ou entité, être empêchée de délibérer, de voter ou d'agir en relation avec un tel contrat ou autre affaire.

Au cas où un administrateur de la Société aurait un intérêt personnel et contraire dans une quelconque affaire de la Société, cet administrateur devra informer le Conseil d'Administration de la Société de son intérêt personnel et contraire et il ne délibérera et ne prendra pas part au vote sur cette affaire; rapport devra être fait au sujet de cette affaire et de l'intérêt personnel de cet administrateur à la prochaine Assemblée Générale. Ce paragraphe ne s'applique pas tant que la Société est gerée par un Administrateur Unique.

Tant que la Société est gerée par un Administrateur Unique, les procès-verbaux de l'Assemblée Générale devront décrire les opérations dans lesquelles la Société et l'Administrateur Unique se sont engagés et dans lesquelles l'Administrateur Unique a un intérêt opposé à celui de la Société.

Les deux paragraphes qui précèdent ne s'appliquent pas aux résolutions du Conseil d'Administration ou de l'Administrateur Unique concernant les opérations réalisées dans le cadre ordinaire des affaires courantes de la Société lesquelles sont conclues à des conditions normales.

Art. 17. Commissaire(s). La surveillance de la Société est confiée à un ou plusieurs commissaires. Ils sont nommés pour un terme n'excédant pas six années.

Art. 18. Exercice social. L'exercice social commencera le 1 er juillet de chaque année et se terminera le trente juin de l'année suivante.

Art. 19. Affectation des Bénéfices. Il sera prélevé sur le bénéfice net annuel de la Société 5% (cinq pour cent) qui seront affectés à la réserve légale. Ce prélèvement cessera d'être obligatoire lorsque la réserve légale aura atteint 10% (dix pour cent) du capital social de la Société tel qu'il est fixé ou tel que celui-ci aura été augmenté ou réduit de temps à autre, conformément à l'article 5 des Statuts.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

L'Assemblée Générale décidera de l'affectation du solde restant du bénéfice net annuel et décidera seule de payer des dividendes de temps à autre, comme elle estime à sa discrétion convenir au mieux à l'objet et à la politique de la Société.

Les dividendes pourront être payés en euros ou en toute autre devise choisie par le Conseil d'Administration de la Société et devront être payés aux lieu et place choisis par le Conseil d'Administration de la Société. Le Conseil d'Administration de la Société peut décider de payer des dividendes intérimaires sous les conditions et dans les limites fixées par la Loi sur les Sociétés de 1915.

Art. 20. Dissolution et Liquidation. La Société peut être dissoute, à tout moment, par une décision de l'Assemblée Générale de la Société statuant comme en matière de modifications des Statuts, tel que prescrit à l'article 21 ci-après. En cas de dissolution de la Société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales), et qui seront nommés par la décision de l'Assemblée Générale décidant cette liquidation. L'Assemblée Générale déterminera également les pouvoirs et la rémunération du ou des liquidateurs.

Art. 21. Modifications statutaires. Les présents Statuts pourront être modifiés de temps en temps par l'Assemblée Générale extraordinaire, dans les conditions de quorums et de majorité requises par la Loi sur les Sociétés de 1915.

Art. 22. Droit applicable. Toutes les questions qui ne sont pas régies expressément par les présents Statuts seront tranchées en application de la Loi sur les Sociétés de 1915 et aux lois modificatives.

Dispositions transitoires

Le premier exercice social commence aujourd'hui et finit le 30 juin 2013.

La première Assemblée Générale annuelle sera tenue en 2013.

Souscription et Libération

Les Statuts de la Société ayant ainsi été arrêtés, les comparantes représentées comme indiqué ci-avant, déclarent souscrire les mille (1.000) actions représentant la totalité du capital social de la Société comme suit:

a) TRIAS BUSINESS SOFTWARE SOLUTIONS: . . . . . 500 actions

b) NEWLINK MORAVIA SRO: . . . . . 500 actions

Les mille (1.000) actions sont intégralement libérées par un apport en nature consistant en les droits de propriété intellectuelle détenus par les comparantes sur un web based accounting software dénommé «Viola Business Suite» (les «Droits de Propriété Intellectuelle»).

Conformément à l'article 26-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée, l'apport en nature ci-dessus décrit a fait l'objet d'un rapport établi en date du 15 mars 2012 par la société INTERAUDIT S.à r.l., réviseur d'entreprises agréé, avec siège social à L-1511 Luxembourg, 119, avenue de la Faïencerie, lequel rapport, après signature ne varietur par les représentants des comparantes et le notaire soussigné, restera annexé au présent acte pour être enregistré en même temps.

La conclusion du rapport est la suivante:

«Sur base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observations à formuler sur la valeur de l'apport qui correspond au moins à la valeur des actions à émettre en contrepartie.»

Les comparantes, agissant par leur mandataire, certifient par la présente qu'au jour et au moment de la contribution ce qui suit:

1. elles sont propriétaires de tous les Droits de Propriété Intellectuelle apportés;

2. toutes les formalités de transfert ont été respectées et il n'y a pas de droit de préemption ni autres droits attachés aux Droits de Propriété Intellectuelle apportés par lesquels une quelconque personne serait en droit de demander que ces droits ou une partie de ces droits lui soient transférés;

3. elles ont tous pouvoirs sociaux pour accomplir et exécuter les documents nécessaires au présent transfert;

4. les Droits de Propriété Intellectuelle sont libres de toute charge et librement transférables à la Société;

Si des formalités supplémentaires sont nécessaires pour exécuter le transfert des biens apportés, les comparantes, en tant qu'apporteurs, prendront toutes les mesures nécessaires dès que possible.

Le présent apport est réalisé aux clauses et conditions suivantes:

1. Les Droits de Propriété Intellectuelle apportés à la Société comprennent, sans y être limités, tous oeuvre, matériel et information relatifs au web base accounting software appelée «Viola Business Suite», tels que des idées, découvertes, secrets de fabrique, know-how, droits d'auteur, ébauches, plans, dessins et modèles, marques, noms commerciaux, noms de domaine, software que ce soit sous forme exécutable (code objet) ou lisible pour l'homme (code source), développements, inventions, procédés, publicité, documentations, compétences, formules, technologies, brevets, topographies de semi-conducteurs, technique, information et écrits concernant des oeuvres protégées par le droit d'auteurs, du hardware et des logiciels, ainsi que des textes, des rapports, images, logos, signes distinctifs, slogans, schémas, bases de données, collections d'information, emballages, manuels d'utilisation et matériel préparatoire, quel qu'en soit le format (papier, électronique, etc.) et le support.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

2. Les Droits de Propriété Intellectuelle sont apportés à la Société inconditionnellement et irrévocablement et de la manière la plus étendue possible (c'est-à-dire pour tous les modes et formes d'exploitation, pour la durée totale des droits suivant la législation nationale et internationale et pour le monde entier) et comprennent tous les droits sur toute la propriété intellectuelle créée, découverte, détenue ou conçue par les comparantes au jour des présente.

La propriété exclusive des Droits de Propriété Intellectuelle appartiendra à la Société qui se réserve le droit de ne pas exploiter ces Droits de Propriété Intellectuelle. Seule la Société aura le droit de déterminer si ces Droits de Propriété Intellectuelle seront exploités. Même non exploités, ces Droits de Propriété Intellectuelle continueront à être la propriété exclusive de la Société.

3. Les comparantes et leurs représentants renoncent aux droits moraux ou droits similaires qu'ils peuvent avoir dans les Droits de Propriété Intellectuelle apportés, dans toute la mesure du possible autorisée par la loi applicable. Dans tous les cas, les comparantes et leurs représentants s'engagent à ne pas exercer leurs droits moraux ou droits similaires d'une façon qui porterait atteinte aux intérêts commerciaux de la Société. En ce qui concerne le droit d'intégrité, les comparantes et leurs représentants pourront uniquement s'opposer aux modifications de leur oeuvre pour autant qu'il soit porté atteinte à leur honneur ou à leur réputation.

Par «représentants», il y a lieu d'entendre toute personne physique ou morale que les comparantes emploient comme associé, employé, indépendant ou sous-traitant et qui est engagé dans la réalisation ou l'utilisation des Droits de Propriété Intellectuelle.

4. Les comparantes s'engagent à ne revendiquer, où que ce soit dans le monde, aucun droit de propriété intellectuelle ou tout autre droit ou prétention en rapport avec les Droits de Propriété Intellectuelle apportés, ou d'introduire toute demande de brevet, marque, dessin et modèle ou de toute protection similaire.

5. Les comparantes garantissent que les Droits de Propriété Intellectuelle et les droits y afférents apportés à la Société ne portent pas atteinte et ne porteront pas atteinte aux droits de tiers. Par conséquent, les comparantes préserveront la Société et/ou tout tiers désigné par elle contre toutes les actions de tiers concernant la violation des droits de ces tiers par les Droits de Propriété Intellectuelle apportés à la Société.

6. Les comparantes s'engagent, sur demande de la Société et sans aucune rémunération, à (i) signer tout document et entreprendre toute démarche que la Société jugera nécessaire pour acquérir et maintenir les droits de brevets et autres droits de propriété intellectuelle adéquats dans tout pays ou juridiction en faveur de la Société concernant les Droits de Propriété Intellectuelle apportés et (ii) d'assister la Société pour la rédaction de documents et pour l'acquisition, le maintien et le respect de ces droits.

Déclaration - Estimation des frais

Le notaire soussigné déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la Loi de 1915 et en constate expressément l'accomplissement.

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, sont approximativement estimés à la somme de deux mille euros (EUR 2.000.-).

Résolutions des associés

Les comparantes préqualifiées, représentant l'intégralité du capital social souscrit, ont ensuite pris les résolutions suivantes:

1. Le nombre d'administrateurs est fixé à trois (3) et celui des commissaires à un (1).

2. Les personnes suivantes sont nommées administrateurs de la Société:

- Monsieur Philippe LOGE, employé, né à Uccle (Belgique), le 31 août 1964, demeurant à B-1380 Lasne, 3, rue Crollé;

- la société TRIAS BUSINESS SOFTWARE SOLUTIONS, ayant son siège social à B-2530 Boechout, Provinciesteenweg 535, représentée par Monsieur Rudy VAN AVERMAET, gérant de sociétés, né à Mortsel (Belgique), le 12 février 1961, demeurant à B-2547 Lint, Beekhoekstraat 1, qui sera son représentant permanent au sein du Conseil d'Administration;

- la société NewLink Moravia, s.r.o., ayant son siège social à PSC 746 01 Opava (République Tchèque), Zukalova 2458/15, représentée par Monsieur Dušan KOUTNÝ, ingénieur, né à Boskovice (République Tchèque), le 14 juin 1961, demeurant à 680 01 Boskovice, Nám. Dr. Snetiny 1, qui sera son représentant permanent au sein du Conseil d'Administration.

Leurs mandats prendront fin à l'issue de l'Assemblée Générale Annuelle de l'année 2013.

3. La société à responsabilité limitée AUDIT.LU, ayant son siège social à L-6113 Junglinster, 42, rue des Cerises, R.C.S. Luxembourg B 113.620, est nommée commissaire.

Son mandat prendra fin à l'issue de l'Assemblée Générale Annuelle de l'année 2013.

3. Le siège social de la Société est fixé à L-8308 Capellen, 77-79, Parc d'Activités.

Dont acte, fait et passé, date qu'en tête des présentes à Luxembourg, en l'étude de notaire soussigné.

Et après lecture faite aux représentants des comparantes, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: R. VAN AVERMAET, D. KOUTNÝ et J. BADEN.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Enregistré à Luxembourg A.C., le 16 mars 2012. LAC/2012/12305. Reçu soixante-quinze euros (€ 75,).

Le Receveur (signé): THILL.

Pour expédition conforme, délivrée à la Société sur demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 mars 2012.

Référence de publication: 2012034613/337.

(120045390) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 mars 2012.

Fagas S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1946 Luxembourg, 21, rue Louvigny.

R.C.S. Luxembourg B 129.757.

—

L'Assemblée générale du 7 octobre 2008 a décidé de modifier l'adresse professionnelle de l'administrateur Monsieur Stefano GIUFFRA et de transférer cette adresse au 31, Grand-Rue L-1661 Luxembourg au lieu du 21, rue Louvigny L-1946 Luxembourg et ceci à partir du 1 er novembre 2008.

L'Assemblée générale du 7 octobre 2008 a décidé de modifier l'adresse professionnelle du commissaire aux comptes Fidugec SARL et de transférer cette adresse au 31, Grand-Rue L-1661 Luxembourg au lieu du 21, rue Louvigny L-1946 Luxembourg et ceci à partir du 1 er novembre 2008.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Agif S.A.

Référence de publication: 2012036699/15.

(120049579) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Femex Trading S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R.C.S. Luxembourg B 113.875.

—

Les comptes annuels au 30 juin 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Société Européenne de Banque
Société Anonyme
Banque Domiciliataire
Signatures

Référence de publication: 2012036705/13.

(120049314) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Treveria Eleven S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-2522 Luxembourg, 6, rue Guillaume Schneider.

R.C.S. Luxembourg B 124.964.

—

Extrait des résolutions de l'associé unique

En date du 18 mars 2012, l'associé unique de la Société a accepté la résignation de Monsieur Abdelhakim Chagaar, de Monsieur Nedim Görel et de Madame Marjoleine van Oort en tant que gérants de la Société, et ce avec effet immédiat.

En cette même date, l'associé unique a nommé les personnes suivantes en tant que gérants avec effet immédiat et pour une durée indéterminée:

- Monsieur Olivier Liegeois, comptable, né le 27 octobre 1976 à Bastogne, Belgique, demeurant professionnellement au 12 rue Guillaume Schneider, L-2522 Luxembourg.

- Monsieur Luc Gerondal, fiscaliste, né le 23 avril 1976 à Kinshasa, République démocratique du Congo, demeurant au 19 avenue du Bois, L-1251 Luxembourg.

- Madame Sandrine BISARO, juriste, née le 28 juin 1969 à Metz, France, demeurant professionnellement au 12 rue Guillaume Schneider, L-2522 Luxembourg.

En cette même date, l'associé unique a décidé de transférer le siège social de la Société, de l'ancienne adresse 73, Côte d'Eich, L-1450 Luxembourg à la nouvelle adresse 6, rue Guillaume Schneider, L-2522 Luxembourg et ce avec effet immédiat.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 mars 2012.
Stijn Curfs
Mandataire

Référence de publication: 2012036980/26.

(120048638) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Famo Holding S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1330 Luxembourg, 34A, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 145.517.

—

Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires tenue en date du 26 mars 2012 à Luxembourg

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée générale des actionnaires tenue en date du 26 mars 2012, que:

L'assemblée de nommer en qualité d'administrateurs de la Société jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2018:

1) Monsieur Alexander Mayer-Groth, avocat, né le 1 er août 1974 à Löffingen (Allemagne), demeurant professionnellement à L-1330 Luxembourg, 48, Boulevard Grande-Duchesse Charlotte,

2) Monsieur Rudolf Mauser, indépendant, né le 24 avril 1932 à Cologne (Allemagne), demeurant à D-50968 Köln, 180, Bonner Straße.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 mars 2012.
FAMO HOLDING S.A.

Référence de publication: 2012036701/18.

(120048870) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Amicale de l'Institut pour Infirmes Moteurs Cérébraux Luxembourg, association sans but lucratif, Association sans but lucratif.

Siège social: L-1483 Strassen, 1, place Thomas Edison.

R.C.S. Luxembourg F 599.

—

STATUTS

Les statuts tels qu'ils ont été modifiés par l'assemblée générale du 7.3.2012:

Art. 2. L'association a son siège social à L-1483 Strassen, 1, Place Thomas Edison. Il pourra être transféré par simple décision de l'assemblée générale en tout autre lieu au Grand-Duché de Luxembourg. Toute modification doit être publiée dans le mois de sa date au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Art. 11. L'association est administrée par un conseil d'administration composé de neuf administrateurs au moins et de quinze au maximum, nommés et révocables par l'assemblée générale et dont la majorité ont la qualité d'employés dans des institutions scolaires spécialisées pour enfants handicapés au Luxembourg. Le chargé de direction de l'Institut pour IMC ou son délégué, employé à l'Institut pour IMC, est membre d'office. Les autres membres sont élus par l'assemblée générale statuant à la majorité simple des voix des membres actifs présents.

La durée des mandats des membres du conseil d'administration est de deux années. Le conseil d'administration est renouvelé tous les deux ans de moitié, les administrateurs sortants sont rééligibles, la première série sera tirée au sort par le conseil d'administration et les noms des administrateurs sortants sont à porter à l'ordre du jour de l'assemblée générale.

L'administrateur absent peut donner procuration à un autre administrateur.

Art. 12. Le conseil d'administration désigne dans son sein, à la majorité simple des voix, un président, un vice-président, un secrétaire et un trésorier. Le président sera désigné parmi les membres élus.

Référence de publication: 2012037229/25.

(120049681) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

GSMP 2006 Institutional S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1536 Luxembourg, 2, rue du Fossé.

R.C.S. Luxembourg B 117.237.

—

L'assemblée générale ordinaire de l'actionnaire unique, tenue en date du 27 février 2012, a décidé d'accepter:

- la démission de Fabrice Hablot en qualité de gérant de la Société avec effet au 27 février 2012.

- la nomination avec effet au 27 février 2012 et pour une durée indéterminée, en qualité de gérant de la Société de Dominique Le Gal, né à Savigny-Sur-Orge (France), le 9 décembre 1971, et ayant son adresse professionnelle au 2, rue du Fossé, L-1536 Luxembourg.

Le Conseil de Gérance sera, à partir du 27 février 2012, composé comme suit:

- Nicole GÖTZ, gérant
- Maxime NINO, gérant
- Dominique LE GAL, gérant
- Michael FURTH, gérant
- Véronique MENARD, gérant

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la Société
Nicole Götz
Gérant

Référence de publication: 2012037092/23.

(120048311) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2012.

Ficastor Holding S.A., Société Anonyme Soparfi.

Siège social: L-1948 Luxembourg, 48, rue Louis XIV.

R.C.S. Luxembourg B 70.641.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2012036706/10.

(120049173) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Ficastor Holding S.A., Société Anonyme Soparfi.

Siège social: L-1948 Luxembourg, 48, rue Louis XIV.

R.C.S. Luxembourg B 70.641.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2009 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2012036707/10.

(120049174) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Fiduciaire Belval S. à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 9A, rue Aldringen.

R.C.S. Luxembourg B 155.734.

—

Extrait du Procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du 26 mars 2012.

Lors de l'assemblée générale extraordinaire du 26 mars 2012 ont été pris les résolutions suivantes:

Transfert du siège social de la société du 20, rue glesener L-1630 Luxembourg au 9A rue Aldringen L-1118 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012036709/11.

(120049623) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

GSMP 2006 Offshore Holdings S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1536 Luxembourg, 2, rue du Fossé.

R.C.S. Luxembourg B 134.091.

—

L'assemblée générale ordinaire de l'actionnaire unique, tenue en date du 27 février 2012, a décidé d'accepter:

- la démission de Fabrice Hablot en qualité de gérant de la Société avec effet au 27 février 2012.

- la nomination avec effet au 27 février 2012 et pour une durée indéterminée, en qualité de gérant de la Société de Dominique Le Gal, né à Savigny-Sur-Orge (France), le 9 décembre 1971, et ayant son adresse professionnelle au 2, rue du Fossé, L-1536 Luxembourg.

Le Conseil de Gérance sera, à partir du 27 février 2012, composé comme suit:

- Nicole GÖTZ, gérant
- Maxime NINO, gérant
- Dominique LE GAL, gérant
- Michael FURTH, gérant
- Véronique MENARD, gérant

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la Société
Nicole Götz
Gérant

Référence de publication: 2012037093/23.

(120048302) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2012.

Fiduciaire des Classes Moyennes S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1940 Luxembourg, 282, route de Longwy.

R.C.S. Luxembourg B 67.525.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fiduciaire des Classes Moyennes S.A.

Référence de publication: 2012036710/10.

(120049554) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Finagen International S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2168 Luxembourg, 127, rue de Mühlenbach.

R.C.S. Luxembourg B 143.515.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2012036711/10.

(120049165) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Fioretti S.A.-SPF, Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-1116 Luxembourg, 6, rue Adolphe.

R.C.S. Luxembourg B 60.672.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2012036713/10.

(120048893) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Florslux SA, Société Anonyme.

R.C.S. Luxembourg B 115.695.

—

La fiduciaire GL SARL fait savoir que le contrat de domiciliation de la société FLORSLUX SA, R.C. Luxembourg n° B 115 695 a été résilié avec effet au 19/03/2012.

Le siège social de la société FLORSLUX SA, établi à L-3511 Dudelange, 53, rue de la Libération est donc dénoncé avec effet au 19/03/2012.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Dudelange, le 19/03/2012.
Fiduciaire GL SARL.
Signature
La gérante

Référence de publication: 2012036714/15.

(120049630) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Jajah Technologies S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2557 Luxembourg, 7A, rue Robert Stümper.

R.C.S. Luxembourg B 73.760.

—

En date du 14 Février 2012, Jeffrey Baeth, avec adresse au 1235 Hamilton Ave., CA 94301 Palo Alto, California, Etats-Unis, a démissionné de son mandat d'Administrateur classe B de la société JAJAH Technologies S.A., avec siège social au 7A, rue Robert Stumper, L-2557 Luxembourg enregistrée au Registre de Commerce et des Sociétés sous le numéro B 73760

Alter Domus Luxembourg S.à r.l., mandate par le démissionnaire

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 13 mars 2012.

Référence de publication: 2012036784/14.

(120049373) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Flux Re S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2146 Luxembourg, 74, rue de Merl.

R.C.S. Luxembourg B 133.013.

—

Le Bilan au 31 décembre 2011 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2012036715/10.

(120049476) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

François P Investissement S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3511 Dudelange, 55, rue de la Libération.

R.C.S. Luxembourg B 123.332.

—

Le bilan au 31 décembre 2010 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mandataire

Référence de publication: 2012036716/10.

(120049724) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Frieden & Quintus S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-5240 Sandweiler, 17, rue Principale.

R.C.S. Luxembourg B 102.789.

—

Extrait de résolution de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 22 mars 2012

Les associés de la société FRIEDEN & QUINTUS S.à.r.l. ont décidé, en date du 22 mars 2012 de prendre les résolutions suivantes:

- Monsieur Thierry QUINTUS, né le 14.03.1972 à Luxembourg, demeurant à L-6940 Niederanven, 182, route de Trèves,

est nommé au poste de gérant technique pour une durée indéterminée.

La société dispose donc dorénavant deux gérants techniques à savoir:

- Monsieur Thierry QUINTUS, né le 14.03.1972 à Luxembourg, demeurant à L-6940 Niederanven, 182, route de Trèves,

- Monsieur Marc FRIEDEN, né le 04.02.1968 à Karlsruhe (Allemagne), demeurant à L-6911 Roodt-Syre, 20, rue de Mensdorf,

La société se trouve valablement engagée par la signature conjointe des deux gérants techniques.

Pour extrait conforme,
Sandweiler, le 22 mars 2012.

Référence de publication: 2012036718/22.

(120049548) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

LMR Investments S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2121 Luxembourg, 208, Val des Bons Malades.

R.C.S. Luxembourg B 72.386.

—

Remplace la première version déposée le 29/04/2010 (No: L100059055)

Les comptes annuels au 31 décembre 2008 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature
Un mandataire

Référence de publication: 2012036807/12.

(120049266) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Fux S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1734 Luxembourg, 2, rue Carlo Hemmer.

R.C.S. Luxembourg B 109.027.

—

Le bilan et l'annexe au 31 août 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société
Un administrateur

Référence de publication: 2012036719/11.

(120049020) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Fux S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1734 Luxembourg, 2, rue Carlo Hemmer.

R.C.S. Luxembourg B 109.027.

—

Le bilan et l'annexe au 31 août 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Pour la société
Un administrateur

Référence de publication: 2012036720/11.

(120049021) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Green Cove Capital Management S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1931 Luxembourg, 41, avenue de la Liberté.

R.C.S. Luxembourg B 92.027.

—

Extrait des résolutions de l'associé unique du 26 Mars 2012

L'associé unique de Green Cove Capital Management Sarl, a décidé comme suit:

- d'accepter la démission de Laetitia Ambrosi, en tant que gérant de la Société, et ce avec effet au 23 Janvier 2012.

Luxembourg, le 26 Mars 2012.

Signature
Mandataire

Référence de publication: 2012036732/13.

(120049336) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

GGC Credit Opportunities S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 412F, route d'Esch.

R.C.S. Luxembourg B 149.123.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Un mandataire

Référence de publication: 2012036738/10.

(120049571) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Glassbeads S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2320 Luxembourg, 69, boulevard de la Pétrusse.

R.C.S. Luxembourg B 100.571.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012036743/9.

(120048938) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Gefcor S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1946 Luxembourg, 21, rue Louvigny.

R.C.S. Luxembourg B 102.745.

—

L'Assemblée générale du 7 octobre 2008 a décidé de changer l'adresse professionnelle de l'administrateur Monsieur Stefano GIUFFRA et de transférer cette adresse au 31, Grand-Rue L-1661 Luxembourg au Heu du 20, rue J-P Beicht L-1226 Luxembourg et ceci à partir du 1 er novembre 2008.

L'Assemblée générale du 7 octobre 2008 a décidé de changer l'adresse professionnelle du commissaire aux comptes Fidugec SARL et de transférer cette adresse au 31, Grand-Rue L-1661 Luxembourg au lieu du 21, rue Louvigny L-1946 Luxembourg et ceci à partir du 1 er novembre 2008.

L'Assemblée générale a apporté une rectification à la dénomination du commissaire aux comptes, il faut prendre en compte Fidugec SARL et non pas Fidugec SA, ceci étant une faute de frappe.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Agif S.A.

Référence de publication: 2012036734/17.

(120049612) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

H.I.G. Europe - Synseal I S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: GBP 718.500,00.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 150.217.

—

Par résolutions signées en date du 23 février 2012, l'associé unique a pris les décisions suivantes:

1. Nomination de Ricardo Gomez, avec adresse au 25, St George Street, W1S1FS Londres, Royaume-Uni au mandat de Gérant A, avec effet au 24 février 2012 et pour une durée indéterminée

2. Acceptation de la démission de Russell Faulkner, avec adresse au 25, St George Street, W1S1FS Londres, Royaume-Uni de son mandat de Gérant A, avec effet au 24 février 2012

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 26 mars 2012.

Référence de publication: 2012036746/15.

(120048952) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Société de Radiodiffusion Luxembourgeoise S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2339 Luxembourg, 2, rue Christophe Plantin.

R.C.S. Luxembourg B 38.432.

—

Extrait des résolutions circulaires prises par le conseil de gérance le 19 et 20 mars 2012

Le Conseil de gérance par résolution du 19 mars 2012 décide de nommer Madame Hortense Bentz, directrice adjointe, demeurant professionnellement à L-2339 Luxembourg, 2, rue Christophe Plantin en remplacement de Monsieur Claude Steinmetz, démissionnaire, et ce provisoirement jusqu'à la prochaine générale annuelle de 2012 qui statuera définitivement.

Le Conseil de gérance par résolution du 20 mars 2012 décide de nommer Monsieur Marc Glesener, directeur, demeurant professionnellement à L-2339 Luxembourg, 2, rue Christophe Plantin en remplacement de Monsieur Albert Gauche, démissionnaire, et ce provisoirement jusqu'à la prochaine générale annuelle de 2012 qui statuera définitivement.

Le Conseil de gérance par résolution du 20 mars 2012 décide de nommer Monsieur Jean Schintgen, chargé de mission, demeurant professionnellement à L-2339 Luxembourg, 2, rue Christophe Plantin en remplacement de Monsieur Robert Weber, démissionnaire, et ce provisoirement jusqu'à la prochaine générale annuelle de 2012 qui statuera définitivement.

Les membres du conseil de gérance décident par résolution du 20 mars 2012 de nommer Monsieur Paul Lenert, comme Président du Conseil de gérance et Monsieur Paul Meyers, comme Vice-président du Conseil de gérance.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 27 mars 2012.

Référence de publication: 2012036926/22.

(120049668) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

H.I.G. Luxembourg Holdings Twenty S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 160.743.

—

Par résolutions signées en date du 23 février 2012, l'associé unique a pris les décisions suivantes:

1. Nomination de Ricardo Gomez, avec adresse au 25, St George Street, W1S1FS Londres, Royaume-Uni au mandat de Gérant A, avec effet au 24 février 2012 et pour une durée indéterminée

2. Acceptation de la démission de Russell Faulkner, avec adresse au 25, St George Street, W1S1FS London, Royaume-Uni de son mandat de Gérant A, avec effet au 24 février 2012

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 26 mars 2012.

Référence de publication: 2012036747/15.

(120048951) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

H.I.G. Luxembourg Holdings 7S S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 150.094.

—

Par résolutions signées en date du 23 février 2012, l'associé unique a pris les décisions suivantes:

1. Nomination de Ricardo Gomez, avec adresse au 25, St George Street, W1S1FS Londres, Royaume-Uni au mandat de Gérant A, avec effet au 24 février 2012 et pour une durée indéterminée

2. Acceptation de la démission de Russell Faulkner, avec adresse au 25, St George Street, W1S1FS London, Royaume-Uni de son mandat de Gérant A, avec effet au 24 février 2012

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 26 mars 2012.

Référence de publication: 2012036748/15.

(120048948) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Henderson Gartmore fund, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1160 Luxembourg, 16, boulevard d'Avranches.

R.C.S. Luxembourg B 77.949.

—

Les comptes annuels au 30 septembre 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2012036755/10.

(120049362) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Immobilien Logistik, Société Anonyme.

Siège social: L-1116 Luxembourg, 6, rue Adolphe.

R.C.S. Luxembourg B 130.642.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2012036768/10.

(120049206) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Holdarion S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie.

R.C.S. Luxembourg B 127.116.

—

EXTRAIT

Il résulte d'un contrat de cession de parts sociales signé en date du 23 mars 2012, avec effet à ce jour, que la société Hardin Associates Limited a cédé 125.000 parts sociales ordinaires qu'elle détenait dans la société Holdarion S.à.r.l. à la société Prespa Holdings Limited, une société de droit de Guernesey, ayant son siège social à Second Floor Elizabeth House Les Ruettes Brayes GY1 1EW St Peter Port Guernesey.

La société Prespa Holdings Limited devient l'associée unique de la Société.

Pour extrait
La Société

Référence de publication: 2012036758/15.

(120049472) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

HSH Investment Holdings FSO S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 188.150,00.

Siège social: L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste.

R.C.S. Luxembourg B 140.592.

—

Extrait des Résolutions de l'Associé Unique du 22 mars 2012

L'Associé unique de HSH Investment Holdings FSO Sàrl, a décidé comme suit:

- d'accepter la démission de Claudine Schinker, en tant que Gérant de la Société, et ce avec effet au 23 janvier 2012;

- de nommer Alexandra Petitjean, née le 22 juillet 1979 à Remiremont, France, avec adresse professionnelle au 20, rue de la Poste, L-2346 Luxembourg, Gérante de la Société, avec effet au 23 janvier 2012, et pour une durée indéterminée;

Luxembourg, le 26 mars 2012.

Signature

Mandataire

Référence de publication: 2012036759/16.

(120049321) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

GSMP 2006 Offshore S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1536 Luxembourg, 2, rue du Fossé.

R.C.S. Luxembourg B 117.236.

—

L'assemblée générale ordinaire de l'actionnaire unique, tenue en date du 27 février 2012, a décidé d'accepter:

- la démission de Fabrice Hablot en qualité de gérant de la Société avec effet au 27 février 2012.

- la nomination avec effet au 27 février 2012 et pour une durée indéterminée, en qualité de gérant de la Société de Dominique Le Gal, né à Savigny-Sur-Orge (France), le 9 décembre 1971, et ayant son adresse professionnelle au 2, rue du Fossé, L-1536 Luxembourg.

Le Conseil de Gérance sera, à partir du 27 février 2012, composé comme suit:

- Nicole GÖTZ, gérant

- Maxime NINO, gérant

- Dominique LE GAL, gérant

- Michael FURTH, gérant

- Véronique MENARD, gérant

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la Société

Nicole Götz

Gérant

Référence de publication: 2012037094/23.

(120048313) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 mars 2012.

Inhemaco Holdings S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg, 231, Val des Bons-Malades.

R.C.S. Luxembourg B 144.961.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 mars 2012.

SG AUDIT SARL

Référence de publication: 2012036771/11.

(120049326) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Inhemaco Holdings S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg, 231, Val des Bons-Malades.

R.C.S. Luxembourg B 144.961.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2009 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 mars 2012.

SG AUDIT SARL

Référence de publication: 2012036772/11.

(120049327) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

International Real Estate Company S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg, 231, Val des Bons-Malades.

R.C.S. Luxembourg B 107.513.

—

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue le 12 mars 2012 que STARANE HOLDINGS LIMITED, n° d'immatriculation 168 0000 auprès du British Virgin Islands Financial Service Commission avec siège social à Road Town, Tortola, Iles Vierges Britanniques, a été nommé aux fonctions de Commissaire aux comptes en remplacement de CHESTER-CLARK LIMITED, démissionnaire, avec mission à partir des comptes au 31.12.2011.

La société STARANE HOLDINGS LIMITED terminera le mandat de son prédécesseur qui arrivera à échéance à l'issue de l'assemblée générale annuelle qui se tiendra en 2015.

Pour extrait conforme

SG AUDIT SARL

Référence de publication: 2012036778/15.

(120049452) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Luxmax Europe, Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 102.400,00.

Siège social: L-2330 Luxembourg, 128, boulevard de la Pétrusse.

R.C.S. Luxembourg B 86.294.

—

Extrait de publication de l'assemblée des associés en date du 27 mars 2012

L'assemblée a décidé à l'unanimité:

- de transférer le siège social de la société, et ce a compter du 27 mars 2012, de son adresse actuelle vers l'adresse suivante:

128, Boulevard de la Pétrusse, L-2330 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2012036822/17.

(120049606) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Luxembourg Capital Partners III S.C.A., Société en Commandite par Actions.

Capital social: EUR 376.000,00.

Siège social: L-1931 Luxembourg, 41, avenue de la Liberté.

R.C.S. Luxembourg B 128.377.

—

Extrait des résolutions des associés du 27 février 2012

Les Associés de Luxembourg Capital Partners III S.C.A, ont décidé comme suit:

- d'accepter la démission de Mme Claudine Schinker et de Mlle Anne de Moel, en tant que commissaires aux comptes de la société, et ce avec effet au 23 janvier 2012;

- de nommer M. Ramon van Heusden, né le 7 mai 1967 à Nijmegen, Pays-Bas, et M. Phillip Williams, né le 22 Octobre 1968 à Carmarthen, Royaume-Uni, avec adresse professionnelle au 20 rue de la poste, L-2346 Luxembourg, en tant que

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

commissaires au comptes de la société avec effet le 23 janvier 2012 et ce pour une durée déterminée jusqu'à l'assemblée générale qui se tiendra en l'année 2012.

Signature
Mandataire

Référence de publication: 2012036801/18.
(120049454) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Invest 8 S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2661 Luxembourg, 42, rue de la Vallée.
R.C.S. Luxembourg B 57.748.

—

Par décision du Conseil d'Administration du 23 mars 2012, Monsieur Pierre Michel ACHACH, Surestream Petroleum, 31 rue Henri Rochefort, F-75017 Paris, a été coopté au Conseil d'Administration en remplacement de la société VALON S.A., société anonyme, représentée par Monsieur Guy KETTMANN représentant permanent, démissionnaire avec effet au 15 décembre 2011.

Son mandat s'achèvera avec ceux des autres Administrateurs à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2014.

Luxembourg, le 26.03.2012.
Pour: INVEST 8 S.A.
Société anonyme
Experta Luxembourg
Société anonyme
Mireille Wagner / Yves Biewer

Référence de publication: 2012036779/18.
(120048983) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Job Partner S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1466 Luxembourg, 12, rue Jean Engling.
R.C.S. Luxembourg B 80.931.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

A. BERLAND
Gérant

Référence de publication: 2012036789/11.
(120049028) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

King's Cross Asset Funding 14, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 47, avenue J.F. Kennedy.
R.C.S. Luxembourg B 113.441.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour King's Cross Asset Funding 14 S.à r.l.

Référence de publication: 2012036791/10.
(120049190) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

King's Cross Asset Funding 18, Société à responsabilité limitée de titrisation.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 47, avenue J.F. Kennedy.
R.C.S. Luxembourg B 117.344.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour King's Cross Asset Funding 18 S.à r.l.

Référence de publication: 2012036792/10.
(120049189) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

SERVICE CENTRAL DE LÉGISLATION
LUXEMBOURG

Kayak S.A. SPF, Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-2146 Luxembourg, 63-65, rue de Merl.

R.C.S. Luxembourg B 157.664.

—

Les comptes annuels au 30 juin 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2012036795/10.

(120049527) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Kibu S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

R.C.S. Luxembourg B 84.024.

—

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012036796/9.

(120048917) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

Lux Animation SA, Société Anonyme.

Siège social: L-9647 Doncols, 6, Chemin des Douaniers.

R.C.S. Luxembourg B 96.514.

—

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal des résolutions circulaires du conseil d'administration de la société du 29 février 2012 que:

- par lettre en date du 28 février 2012, Madame Karine Vilret a présenté sa démission de son poste d'administrateur de la société;

- à la suite de la vacance du poste d'administrateur de Madame Karine Vilret, les administrateurs nomment Monsieur Stéphane Cordier, demeurant professionnellement au 14, rue Alexandre Parodi, 75010 Paris (France), au poste d'administrateur jusqu'à l'issue de l'assemblée générale ordinaire annuelle de 2014.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012036818/15.

(120048922) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 mars 2012.

SC Immo Sophia, Société Civile.

Siège social: L-4740 Pétange, 5, rue Prince Jean.

R.C.S. Luxembourg E 4.726.

—

STATUTS

Extrait de l'assemblée générale extraordinaire tenue le 28 février 2012

Les associés

Madame Nadine Kegels, Monsieur Pieter Salens, Madame Sophie Arnouts et Monsieur Philippe Arnouts demeurant professionnellement à 4732 Pétange, rue de l'Eglise 54.

Décisions

Les faits exposés par la présidente sont reconnus exacts par l'Assemblée des associés, qui après bref débat, décident à l'unanimité ce qui suit:

Première résolution

L'assemblée confirme que l'assemblée générale extraordinaire, qui s'est tenue en Belgique le 28 décembre 2011, a décidé de transférer à partir du 1 er janvier 2012 le siège social de la société de droit commun à objet civil "Salens-Kegels" au Grand Duché du Luxembourg, à 4740 Pétange, rue Prince Jean 5.

Deuxième résolution

L'assemblée décide, après délibération, de modifier le nom "Salens-Kegels" de la société en SC Immo Sophia.

Troisième résolution

Par conséquent, l'assemblée décide de refondre les statuts afin de les adapter à la législation luxembourgeoise. Les statuts auront la teneur suivante:

Art. 1 er . Forme. La société est une société à objet civil et existe comme société civile pour la gestion du patrimoine familial sous la dénomination "SC Immo Sophia".

Art. 2. Objet. La société a pour objet, la gestion de son propre patrimoine au sens large du terme, entr'autres des participations. En particulier elle peut acquérir par voie de souscription, achat, échange ou d'une quelconque autre manière des actions, parts ou autres valeurs mobilières, obligations, bons de caisse, certificats de dépôts et autres instruments de dettes et plus généralement toutes valeurs mobilières et instruments financiers émis par un émetteur public ou privé quel qu'il soit. L'objet de la société est de toute façon limité à la simple gestion du patrimoine familial privé.

Elle peut emprunter, sous quelque forme que ce soit, excepté par voie d'offre publique. La société peut émettre sous forme de placement privé uniquement, des titres, obligations, bons de caisse et tous titres de dettes et/ou de valeurs mobilières. Elle peut accorder tous crédits y compris les intérêts de prêts et/ou par l'émission de valeurs mobilières à ses entités affiliées.

Elle peut aussi apporter des garanties en faveur de tiers afin d'assurer ses obligations ou les obligations de ses entités affiliées, mettre en gage, transférer, encombrer ou autrement créer une garantie sur certains de ses actifs.

Elle peut employer toutes techniques ou instruments relatifs à ses investissements aptes à réaliser une gestion efficace de ceux-ci y compris toutes techniques ou instruments aptes à la protéger contre les risques de crédit, cours de change, taux d'intérêts et autres risques.

Elle peut acquérir, transférer et gérer toute sorte d'immeuble dans tous pays ou louer.

Elle peut accomplir toutes opérations financières ou autres se rapportant à ses biens meubles ou immeubles, directement ou indirectement liées à son objet.

L'énumération qui précède est purement énonciative et non limitative.

Art. 3. Durée. La société existe pour une durée déterminée de vingt ans, pouvant être prolongée avant l'expiration dudit terme.

Elle a été constituée en date du 18 juin 2007.

En cas de décès de l'un des associés, la société continuera avec les associés survivants et avec l'héritier de l'associé décédé.

Art. 4. Siège social. Le siège de la société est établi au Grand Duché du Luxembourg, à Pétange. Il peut y être transféré par une simple décision de la gérance.

Art. 5. Capital social. Le capital social souscrit s'élève à six million huit cent vingt six mille huit cent trente et un EURO (6.826.831,00 €) , divisé en soixante huit deux cent septante et une (68.271) parts sans valeur nominale, ayant une valeur équivalente à un/ soixante huit deux cent septante et uneième du capital.

Art. 8. Gérance. La société est administrée par un ou plusieurs gérants nommés par les associés réunis en assemblée générale par la majorité des voix. Cette assemblée fixe la durée de leur mandat.

Le ou les gérant(s) ont les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom et pour compte de la société et faire et autoriser tous actes et opérations nécessaires à la réalisation de son objet social.

Les associés déclarent que les dettes sont divisibles et qu'un créancier éventuel doit agir contre la seule société, soit contre la société et un ou plusieurs associés gérants.

Quatrième résolution

Le nombre de gérants est fixé à un seul pour la durée d'existence de la société.

Est appelé à la fonction d'associé-gérant, Madame Nadine Kegels, demeurant professionnellement à 4732 Pétange, rue de l'Eglise 54.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée par la présidente.

Pétange, le 28 février 2012.
Mme. Nadine Kegels / Mr Philippe Arnouts
Présidente / Secrétaire et Scrutateur

Référence de publication: 2012035061/68.

(120045839) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 mars 2012.

Editeur: Service Central de Législation, 43, boulevard F.-D. Roosevelt, L-2450 Luxembourg
Imprimeur: Association momentanée Imprimerie Centrale / Victor Buck